



An den Grossen Rat

16.0998.01

PD/P160998

Basel, 29. Juni 2016

Regierungsratsbeschluss vom 28. Juni 2016

Ausgabenbericht betreffend die Beteiligung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) und der Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019

Partnerschaftliches Geschäft

Inhalt

1. Begehren.....	3
2. Begründung des Begehrens	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Trinationaler Eurodistrict Basel	3
2.2.1 Organisation	3
2.2.2 Finanzierung.....	4
2.3 Infobest Palmrain	5
2.3.1 Organisation	5
2.3.2 Finanzierung.....	6
3. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes	6
3.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe	6
3.2 Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe	7
3.3 Nachweis, dass die Aufgabe ohne Staatsbeitrag nicht erfüllt werden kann	7
3.4 Nachweis angemessener Eigenleistungen und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten	7
3.5 Rechtliche Grundlage.....	7
4. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung.....	8
5. Antrag.....	8

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen die Fortführung der Finanzierung des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) und der Informations- und Beratungsstelle Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019 im Umfang von insgesamt 438'153.45 Franken (146'051.15 Franken p.a.). Im Detail handelt es sich um einen dreijährigen Beitrag an den Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) im Umfang von 243'918.45 Franken (81'306.15 Franken p.a. resp. 70'701 Euro p.a., Wechselkurs Franken 1.15 pro Euro) und an die Informations- und Beratungsstelle Infobest Palmrain in der Höhe von insgesamt 194'235 Franken (64'745 Franken p.a. resp. 56'300 Euro p.a., Wechselkurs Franken 1.15 pro Euro).

Beide Organisationen werden seit ihrer Gründung von den Kantonen Basel-Stadt und Basellandschaft mitgetragen. Der Eurodistrict wurde 2007 und die Infobest Palmrain 1993 gegründet.

Die beiden Organisationen arbeiten, trotz unterschiedlicher Aufgabenfelder, im Bereich Infrastruktur und Administration eng zusammen und sind im gleichen Gebäude angesiedelt. Aus diesem Grund wird die Finanzierung der beiden Einrichtungen für die Jahre 2017 bis 2019 in einem Ausgabenbericht zusammengefasst.

Die Ausgaben sind im Budget 2017 eingestellt.

2. Begründung des Begehrens

2.1 Ausgangslage

Der TEB dient als Kooperationsgefäss auf lokaler Ebene für die trinationale Agglomeration rund um Basel. Seine Schwerpunktthemen sind der Verkehr und die Mobilität, die Raumentwicklung, die Tarifkooperation sowie die Bürgerbegegnung und der grenzüberschreitende Austausch. Mit der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Infobest Palmrain verfügt dieser Raum zudem seit 1993 über einen kompetenten und bürgernahen Dienstleister für grenzüberschreitende Fragen aller Art. Insbesondere Grenzgängerinnen und Grenzgänger nutzen dieses Angebot sehr rege, wodurch auf Schweizer Seite der regionale Arbeitsmarkt profitiert und die kantonalen Verwaltungen massgeblich entlastet werden.

2.2 Trinationaler Eurodistrict Basel

2.2.1 Organisation

Seit 2007 wirkt der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) als Plattform für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im trinationalen Raum Basel auf lokaler und kommunaler Ebene. Er bezweckt die Entwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Städten, Gemeinden, Gemeindeverbänden, regionalen Gebietskörperschaften und kommunalen Zweckverbänden in der trinationalen Agglomeration Basel, die rund 900'000 Einwohnerinnen und Einwohner umfasst. Im Eurodistrict widmen sich die politischen Vertreter und die Verwaltungen der Gebietskörperschaften der drei Länder Frankreich, Deutschland und Schweiz wichtigen grenzüberschreitenden Fragen. Ziel ist es, den gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum der trinationalen Agglomeration Basel zu stärken sowie die regionale Identität zu fördern und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit effektiver, verbindlicher und demokratischer zu gestalten.¹

¹ <http://www.eurodistrictbasel.eu/de/ueber-den-teb.html>

Der TEB befasst sich aktuell mit folgenden Schwerpunktfeldern:

- Raumplanung und Landschaft: Koordination, Abstimmung und stärkere Vernetzung innerhalb der trinationalen Agglomeration (Projekte IBA Basel 2020, 3Land, Landschafts-Rendezvous);
- Mobilität und Verkehr: Umsetzung von Massnahmen zur Verbesserung der Mobilität und zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und Langsamverkehrs in der trinationalen Agglomeration als Ergänzung zu den Aktivitäten von AggloBasel, z.B. durch die Lancierung von Interreg-Projekten (Projekt Mobilitätsmanagement, Tarifkooperation);
- Zivilgesellschaft: Stärkung der Verständigung und der gemeinsamen Identität der Dreiländerregion (Schüleraustausch, Mehrsprachigkeit, Begegnungsprojekte);
- Energie und Umwelt: Förderung des Erfahrungsaustauschs zu best practices sowie Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote (Trinationale Energie-Treffen).

Der Trinationale Eurodistrict Basel ist als Verein nach französischem Recht mit Sitz in Saint-Louis organisiert. Mitglieder des Vereins sind 83 Gemeinden, Gebietskörperschaften und Gemeindeverbände, welche die Mitgliederversammlung bilden. Schweizer Mitglieder im TEB sind neben den drei Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau insgesamt 47 Gemeinden und Regionalverbände (BS: 2, BL: 16, AG: 5, SO: 24).²

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand, der aus jeweils neun deutschen, französischen und Schweizer Mitgliedern besteht. Der Vorstand wiederum wählt ein Präsidium, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten. Die Präsidentschaft wechselt alle zwei Jahre im Länderturnus. Aktuell steht der TEB unter französischer Präsidentschaft (Jean-Marc Deichtmann, Vizepräsident der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières). Im April 2017 geht die Präsidentschaft für zwei Jahre an die Schweizer Seite über und dort an eine Vertretung aus dem Kanton Basel-Landschaft. Aufgabe des Vorstands ist die Leitung des Vereins und seiner laufenden Geschäfte. Dabei wird er durch eine Geschäftsstelle, eine fachliche Koordinationsgruppe und mehrere Arbeitsgruppen unterstützt, in denen mehrheitlich Experten aus den Verwaltungen der Vorstandsmitglieder zusammenarbeiten. Eine Geschäftsordnung regelt die internen Abläufe und die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Mitgliederversammlung und Districtsrat. Drittes Organ neben Vorstand und Mitgliederversammlung ist der Districtsrat. Dieser setzt sich aus 20 schweizerischen und je 15 französischen und deutschen Mitgliedern zusammen. Der Districtsrat kann Anträge und Stellungnahmen einbringen sowie Resolutionen verfassen. In diesem Sinne wirkt er als politischer Beirat und stärkt die Legitimation des Eurodistricts.

Im Unterschied zu den Kooperationspartnern auf deutscher und französischer Seite waren bisher auf schweizerischer Seite im TEB vorwiegend die Kantone aktiv. Die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben in den vergangenen zwei Jahren verstärkt auf eine bestmögliche Einbindung der Gemeinden auf Schweizer Seite hingewirkt. Diese Bemühungen brachten bereits erste Erfolge hervor. Allerdings hat sich im Lauf des Prozesses auch klar gezeigt, dass ein vollständiger oder substantieller Rückzug der Kantone aus dem TEB auch mittel- bis längerfristig aufgrund der unterschiedlichen innerstaatlichen Aufgabenzuordnungen in den drei Ländern und vor allem der institutionellen Kapazitäten der Gemeinden auf Schweizer Seite nicht möglich sein wird.

2.2.2 Finanzierung

Diese Erkenntnis widerspiegelt sich in der finanziellen Trägerschaft. Auf der schweizerischen Seite bleiben die Kantone Aargau, Basel-Stadt und Basel-Landschaft die Hauptträger des TEB. Mit den beiden Gemeinden Liestal und Allschwil haben sich zwei Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu Kofinanzierungsbeiträgen bereit erklärt. Darüber hinaus werden die Mitgliederbeiträge der Gemeinden ab 2017 erstmals seit der Gründung des TEB eine Anpassung erfahren.

² <http://www.eurodistrictbasel.eu/de/ueber-den-teb/perimeter-und-mitglieder.html>

Vorgesehen ist eine Abstufung nach Einwohnerzahl (pro 5000 Einwohner 100 Euro Beitrag). Für kleine Gemeinden bleiben die Beiträge damit auf dem aktuellen, tiefen Niveau von 100 Euro, um diesen Gemeinden eine Mitgliedschaft im TEB auch künftig zu ermöglichen. Veränderungen in den Beiträgen ergeben sich, je grösser eine Gemeinde ist. Insgesamt führt diese Anpassung bei gleichbleibendem Gesamtbudget zu einer geringen Entlastung der Kofinanzierer des TEB.

Das Budget für die Jahre 2017 bis 2019 des Eurodistricts (vgl. Beilage 2 „Budget TEB 2017-2019“) sieht 333'826 Euro pro Jahr vor. Für die Kofinanzierungen, die sich im Verhältnis 50% zu 25% zu 25% auf die Schweiz, Frankreich und Deutschland verteilen, ergeben sich daraus in den Jahren 2017 bis 2019 folgende Werte für die Schweizer Partner (kalkuliert zu einem Wechselkurs von Franken 1.15 pro Euro):

	Euro	CHF
Aargau	15'711	18'067.65
Basel-Stadt	70'701	81'306.15
Basel-Landschaft	65'001	74'751.15
Liestal	2'850	3'277.50
Allschwil	2'850	3'277.50
Total:	157'113	180'679.95

Für den Kanton Basel-Stadt ergibt sich für die Jahre 2017-2019 also eine maximale **Gesamtsumme von 243'918.45 Franken**.

Die Kofinanzierungsbeiträge und Mitgliederbeiträge dienen der Finanzierung der Geschäftsstelle und des laufenden Betriebs. Darüber hinaus erfolgen zusätzliche projektbezogene Finanzierungen insbesondere im Rahmen von Interreg und der Neuen Regionalpolitik.

2.3 Infobest Palmrain

2.3.1 Organisation

Die Infobest Palmrain ist Anlaufstelle und Kompetenzzentrum für alle Fragen aus dem grenzüberschreitenden Alltag. Als niederschwellige, bürgernahe Informationsstelle bietet sie unter anderem Bürgerinnen und Bürgern, die durch einen Behördengang jenseits der Grenze vor Probleme gestellt werden, Informationen und Orientierungshilfen an (vgl. Beilage 3 „Vereinbarung Infobest Palmrain 2017-2019“). Die Anfragezahlen liegen zurzeit bei durchschnittlich rund 400 Anfragen pro Monat (Total seit Beginn der Einrichtung im Jahr 1993 bis Ende 2015 über 96'000 Anfragen). Die meisten Anfragen betreffen dabei die grenzüberschreitende Erwerbstätigkeit mit all ihren Teilaspekten: Arbeitssuche, Arbeitsrecht, Sozialversicherungen, Steuern etc. Rund 36% aller Anfragen betreffen die Schweiz, aber nur ca. 10% der Anfragen kommen aus der Schweiz. Daraus zeigt sich, dass die Beratungsstelle von Grenzgängern intensiv genutzt wird und die Verwaltungsstellen auf Schweizer Seite von Anfragen entlastet. Rund 96% der Anfragen stammen von Privatpersonen. Von Unternehmen kommen ca. 2,5% der Anfragen und von Verwaltungsstellen ca. 1%. Die Tätigkeitsfelder der Infobest Palmrain sind in einem Pflichtenheft festgelegt.

Im politischen Lenkungsgremium, dem Aufsichtsgremium, sind sämtliche Träger der Infobest Palmrain vertreten. Zur Vorbereitung der Entscheidungen des Aufsichtsgremiums sowie zur Begleitung der Arbeiten des Infobest-Teams wurde eine Projektgruppe eingesetzt, die sich ebenfalls aus den Vertretern der Vertragspartner zusammensetzt. Die der Infobest Palmrain obliegenden Aufgaben werden von drei untereinander gleichgestellten Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen aus den drei Ländern und einem/einer Assistent/in wahrgenommen. Zudem findet für personelle Aspekte ein regelmässiger Austausch der drei Anstellungskörperschaften statt.

2.3.2 Finanzierung

Das Gesamtbudget 2017 bis 2019 für die Infobest Palmrain beläuft sich auf einen Betrag von jährlich 337'800 Euro. Gegenüber der aktuellen Finanzierungsperiode entspricht dies einer geringfügigen Budgeterhöhung, welche sich durch den Stufenanstieg bei den Lohnkosten der Mitarbeitenden der Einrichtung erklärt. Die Beiträge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sinken in Schweizer Franken aber dennoch aufgrund der Wechselkursentwicklung in den vergangenen Jahren. Das Budget wird wie in den vorhergehenden Phasen zu je einem Drittel durch die Infobest-Träger in Deutschland, Frankreich und der Schweiz getragen. Der Schweizer Anteil am Budget beträgt demnach für die Jahre 2017 bis 2019 jährlich 112'600 Euro (= 129'490 Franken, Umrechnungskurs: 1.15), d.h. für die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft je 64'745 Franken pro Jahr oder **194'235 Franken für die drei Jahre**. An der Finanzierung der Infobest Palmrain beteiligen sich weitere kantonale und kommunale Kofinanzierungspartner sowie Wirtschaftsverbände, deren Beiträge von den Kofinanzierungsbeiträgen der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft je hälftig wieder in Abzug gebracht werden. Für die Jahre 2017 bis 2019 wurden weitere Gemeinden und Wirtschaftsakteure für eine Unterstützung und finanzielle Beteiligung angefragt. Folgende Partner werden voraussichtlich Beiträge leisten:

Institution / Körperschaft	Jahresbeitrag (CHF)
Arbeitgeberverband Basel	2'500
Gemeinde Allschwil (BL)	2'500
Gemeinde Bettingen (BS)	500
Gemeinde Binningen	2'000
Gemeinde Riehen (BS)	2'500
Kanton Solothurn	5'000
Regio Basiliensis	500
Stadt Rheinfelden (AG)	2'500
Total	18'000

Mit den definitiven Zusagen dieser Unterstützer würden sich die tatsächlich zu leistenden Beiträge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft um je 9'000 Franken auf je 55'745 Franken pro Jahr verringern.

3. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

3.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe

Die "Dreiländer-Agglomeration" und ihr Siedlungs- und Wirtschaftsgebiet ist über die Grenzen hinaus zusammengewachsen. In einer Zeit zunehmender regionaler und internationaler Vernetzung und Abhängigkeit gewinnen die grenzüberschreitenden Beziehungen immer stärker an Bedeutung. Wichtige Aufgaben können über kurz oder lang nicht mehr durch einen Kanton alleine wahrgenommen werden, sondern bedürfen einer noch wesentlich engeren Zusammenarbeit mit den regionalen Nachbarn dies- und jenseits der Landesgrenzen. Wegen ihrer Bedeutung als Wirtschafts- und Lebensraum ist eine starke grenzüberschreitende Agglomeration ein Schlüsselfaktor für die Zukunft der Region Basel. Der TEB leistet dabei einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit. Die Beteiligung und Finanzierung des Eurodistricts durch den Kanton rechtfertigt sich durch den regionalen Aspekt der TEB-Schwerpunkthemen (insbesondere öffentlicher Verkehr, Raumentwicklung und Bürgerbegegnung).

Die Wirtschaft in der Nordwestschweiz profitiert in hohem Masse von der Verfügbarkeit von Arbeitskräften aus dem grenznahen Ausland. Die Infobest Palmrain leistet mit ihren Dienstleistungen einen Beitrag, die Grenzhemmnisse in unserer Dreiländer-Agglomeration mit nahezu einer Million Einwohnern im Rahmen des Möglichen zu reduzieren und den Austausch innerhalb dieses Gebiets zu fördern. Sie trägt damit der starken sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Verflechtung unserer Region und ihrer Einwohner Rechnung und entlastet mit ihrer Arbeit die Kantonalverwaltungen. Die Notwendigkeit der Einrichtung ergibt sich aufgrund der ausgewiesenen, beständigen Nachfrage. Die Infobest ist zugleich verlängerter Arm der Verwaltung wie auch Sensor und Seismograph für die Befindlichkeiten in unserer grenzüberschreitenden Region.

3.2 Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe

Die Mitwirkung im Vorstand und der fachlichen Koordinationsgruppe des TEB sowie im Aufsichtsgremium und der Projektgruppe der Infobest ermöglicht dem Kanton eine aktive Steuerung bezüglich Betriebsführung einerseits und inhaltlicher Arbeit andererseits. Der Districtsrat mit Vertretern des Grossen Rats, des Landrats und der Gemeinden gewährleistet die jeweilige Rückkopplung der Aktivitäten mit der Legislative. Die Jahresrechnungen des Eurodistrict werden jeweils durch eine externe Rechnungsprüfung kontrolliert und durch die Mitgliederversammlung genehmigt. Die Verantwortung für die finanzielle Abwicklung der Infobest Palmrain hat seit ihrem Bestehen die Regio Basiliensis. Die Jahresrechnungen werden jeweils nach den schweizerischen Bestimmungen für Buchführung und Rechnungsprüfung durch die Finanzkontrolle des Kantons Basel-Stadt kontrolliert.

3.3 Nachweis, dass die Aufgabe ohne Staatsbeitrag nicht erfüllt werden kann

Der Nachweis, dass die Aufgaben und Leistung des TEB ohne Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann, ist durch die Tatsache gegeben, dass sich planerische und grenzüberschreitenden öffentliche Projektarbeit nicht über Benutzer finanzieren lässt. Der Betrieb der Geschäftsstelle kann nur durch eine öffentliche Finanzierung erfolgen. Ohne das finanzielle Engagement der Kantone könnte der TEB-Verein die Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung nicht erfüllen. Die Infobest Palmrain ist seit ihrem Bestehen Empfängerin von Staatsbeiträgen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Angesichts des hohen Anteils an Leistungen für die Kantone (gemäss Pflichtenheft) ist der Nachweis erbracht, dass die Aufgabe ohne den Staatsbeitrag nicht erfüllt werden kann.

3.4 Nachweis angemessener Eigenleistungen und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten

Eine Refinanzierung der Einrichtung durch Nutzergebühren hat sich aus rechtlichen Gründen und den staatlichen Regelungen in Frankreich als nicht machbar erwiesen. Des Weiteren werden auch Dienstleistungen zu kostendeckenden Preisen an Dritte erbracht.

3.5 Rechtliche Grundlage

Gemäss § 3 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt „Kantons- und länderübergreifende Zusammenarbeit“ streben die Behörden des Kantons Basel-Stadt in der Region eine Verstärkung der Zusammenarbeit an. Sie arbeiten zur Erfüllung gemeinsamer oder regionaler Aufgaben mit den Behörden der Kantone, insbesondere des Kantons Basel-Landschaft, der Gemeinden der Agglomeration und der Region Oberrhein zusammen. Eines der Ziele des Legislaturplans 2013-2017, das voraussichtlich auch im nächsten Legislaturplan einen ähnlichen Niederschlag finden wird, ist die Förderung der Identität des Metropolitanraums Basel und der Identifikation der Menschen mit dem Metropolitanraum Basel. Der TEB und die Infobest Palmrain leisten dazu einen Beitrag.

Bei den Beiträgen an den Trinationalen Eurodistrict und die Informations- und Beratungsstelle Infobest Palmrain handelt es sich um Finanzhilfen gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes.

4. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

5. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat gemäss beiliegendem Entwurf eines Grossratsbeschlusses zu beschliessen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

Entwurf des Grossratsbeschlusses

1. Entwurf Leistungsvereinbarung TEB
2. Budget TEB 2017-2019
3. Entwurf Vereinbarung Infobest Palmrain 2017-2019 (inkl. Budget)

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht betreffend die Beteiligung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) und der Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019

Partnerschaftliches Geschäft

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für die Finanzierung des Trinationalen Eurodistrict Basel werden für die Jahre 2017 bis 2019 Ausgaben von maximal Fr. 243'918.45 (Fr. 81'306.15 p.a.) bewilligt.
2. Für die Finanzierung der Infobest Palmrain werden für die Jahre 2017 bis 2019 Ausgaben von maximal Fr. 194'235 (Fr. 64'745 p.a.) bewilligt.
3. Dieser Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Kantone Basel-Landschaft und Aargau sowie die deutschen und französischen Träger ihre Beiträge an den Trinationalen Eurodistrict Basel und an die Infobest Palmrain im vereinbarten Umfang ebenfalls beschliessen.
4. Die Beiträge weiterer Schweizer Partner an die Infobest Palmrain werden je zur Hälfte von den Beitragszahlungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in Abzug gebracht.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

**CONVENTION PORTANT SUR LE
FINANCEMENT ET LES ACTIONS DE
L'ASSOCIATION ETB
ENTRE 2017 ET 2019**

Entre

L'Eurodistrict Trinational de Bâle

ci-après désigné "ETB", représenté par son
Président,

et

les partenaires Français

- la **Communauté d'Agglomération des
Trois Frontières**, représentée par son
président
- le **Département du Haut-Rhin**,
représenté par son président
- la **Région Grand Est**, représentée par
son président

et

les partenaires Allemands,

- **Landkreis Lörrach**
- **Stadt Lörrach**
- **Stadt Rheinfelden**
- **Stadt Weil am Rhein**
- **Regionalverband Hochrhein-Bodensee**
- **Gemeinde Grenzach-Wyhlen**
- **Gemeinde Efringen-Kirchen**
- **Gemeinde Schwörstadt**
- **Gemeinde Inzlingen**
- **Stadt Wehr**
- **Stadt Bad Säckingen**
- **Gemeinde Schliengen**
- **Gemeinde Bad Bellingen**
- **GVV Schönau**
- **Gemeinde Binzen**

**VEREINBARUNG ÜBER DIE
FINANZIERUNG UND DIE LEISTUNGEN
DES VEREINS TEB
VON 2017 BIS 2019**

Zwischen

dem Trinationalen Eurodistrict Basel,

im Folgenden als TEB bezeichnet,
vertreten durch seinen Präsidenten,

und

den französischen Partnern

- der **Communauté d'Agglomération
des Trois Frontières**, vertreten durch
ihren Präsidenten
- dem **Département Haut-Rhin**, vertreten
durch seinen Präsidenten
- der **Region Grand Est**, vertreten durch
ihren Präsidenten

und

den deutschen Partnern

- dem **Landkreis Lörrach**
- der **Stadt Lörrach**
- der **Stadt Rheinfelden**
- der **Stadt Weil am Rhein**
- dem **Regionalverband Hochrhein-
Bodensee**
- der **Gemeinde Grenzach-Wyhlen**
- der **Gemeinde Efringen-Kirchen**
- der **Gemeinde Schwörstadt**
- der **Gemeinde Inzlingen**
- der **Stadt Wehr**
- der **Stadt Bad Säckingen**
- der **Gemeinde Schliengen**
- der **Gemeinde Bad Bellingen**
- dem **GVV Schönau**
- der **Gemeinde Binzen**



représentés par le **Landkreis Lörrach**, en la personne de la Landrätin

et

les partenaires Suisses,

- le **Canton de Bâle-Ville**, représenté par son Président du Conseil d'Etat
- le **Canton de Bâle-Campagne**, représenté par son Conseiller d'Etat en charge de la Sécurité
- le **Canton d'Argovie**, représenté par son Conseiller d'Etat en charge de l'Urbanisme, des Transports et de l'Environnement
- La **Ville de Liestal**, représentée par son Maire,
- La **Ville d'Allschwil**, représentée par sa Maire

désignés tous ensemble par les « partenaires financeurs ».

- Vu les statuts de l'Eurodistrict Trinationale de Bâle, du 12 avril 2013 et figurant en annexe
- Vu le règlement intérieur de l'administration de l'Eurodistrict Trinationale de Bâle, figurant en annexe,
- Vu le budget 2017-2019, adopté par le comité directeur le 29 avril 2016 d'un montant annuel de 333 826 €
- Vu les délibérations respectives des signataires

Il est convenu ce qui suit

vertreten durch den **Landkreis Lörrach** in der Person seines Landrats / seiner Landrätin

und

den schweizerischen Partnern

- dem **Kanton Basel-Stadt**, vertreten durch seinen Regierungspräsidenten
- dem **Kanton Basel-Landschaft**, vertreten durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft
- dem **Kanton Aargau**, vertreten durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt,
- der **Stadt Liestal**, vertreten durch seinen Stadtpräsidenten,
- Der **Stadt Allschwil**, vertreten durch ihre Stadtpräsidentin

gemeinsam als „Finanzierungspartner“ bezeichnet, wird

- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Satzung des Trinationalen Eurodistricts Basel vom 12- April 2013
- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung der Geschäftsstelle des Trinationalen Eurodistricts Basel
- in Anbetracht des vom Vorstand am 29 April 2016 verabschiedeten Haushalts 2017-2019 in Höhe von jährlich 333 826 Euro
- in Anbetracht der Entscheidungen der unterzeichnenden Parteien

Folgendes vereinbart:



Article 1^{er} – Objet de la convention

Cette convention a pour objet de définir la nature et la portée des actions menées par l'association pour le compte des partenaires cofinanceurs de la structure sur trois ans. Elle fixe les financements de base, hors les cotisations des membres.

Article 2 – Durée de la convention

La présente convention entrera en vigueur lors de la signature par l'ensemble des partenaires et sous réserve de l'approbation de leurs organes compétents et prend fin le 31 décembre 2019.

Article 3 – Cadre institutionnel

L'ETB est une association constituée selon le régime du droit local des associations du Haut-Rhin, du Bas-Rhin, et de la Moselle régi par les articles 21 et suivants du Code Civil local français. Son siège se trouve à la Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F- 68128 Village-Neuf.

Les objectifs statutaires de l'ETB sont :

- de poursuivre le renforcement de l'espace de vie et économique commun et européen de l'Agglomération Trinationale de Bâle,
- de promouvoir l'identification des personnes à ce territoire commun,
- de favoriser la coopération démocratique des citoyens aux affaires transfrontalières,

§ 1 – Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt Art und Umfang der Tätigkeiten, die der Verein Trinationaler Eurodistrict Basel im Auftrag der Finanzierungspartner der Institution innerhalb von drei Jahren durchführt. In der Vereinbarung wird die Grundfinanzierung (Mitgliederbeiträge nicht inbegriffen) festgesetzt.

§ 2 – Geltungsdauer der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung tritt unter Vorbehalt der erforderlichen Zustimmung der zuständigen Organe der Partner mit der Unterzeichnung durch alle Partner in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2019.

§ 3 – Grundlagen

Der TEB ist ein nach den Regelungen des lokalen Vereinsrechts der Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle gegründeter Verein, der den Bestimmungen der §§ 21ff des französischen Zivilgesetzbuchs unterliegt. Er hat seinen Sitz im Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F- 68128 Village Neuf.

Die satzungsgemäßen Ziele des TEB sind folgende:

- den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum in der Trinationalen Agglomeration Basel weiter zu stärken
- die Identifikation der Menschen mit diesem gemeinsamen Lebensraum zu fördern
- die demokratische Beteiligung der Bevölkerung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten auszubauen und



- dans l'intérêt des citoyens, d'améliorer et gérer plus efficacement une coopération transfrontalière fructueuse depuis des décennies.

Article 4 – Financement de l'ETB

Ce financement prévu par la convention doit permettre d'assurer le fonctionnement de l'association et de son administration ainsi que la réalisation des objectifs de l'ETB. Les partenaires financiers s'engagent à apporter les financements nécessaires sous réserve du vote des budgets correspondants par les assemblées délibérantes pour les années 2017, 2018 et 2019.

Article 5 - Montants des subventions annuelles

Pour la période 2017 à 2019, les contributions annuelles de la partie suisse (hors cotisations des membres) s'élèvent 157 113 euros, réparties comme suit

- Canton de Bâle-Ville : 70 701,00 euros
- Canton de Bâle Campagne : 65 001,00 euros
- Canton d'Argovie : 15 711,00 euros annuels
- Ville de Liestal : 2 850,00 euros.
- Ville d'Allschwil : 2 850,00 euros

Pour la période 2017 à 2019, les contributions annuelles de la partie allemande (hors cotisations des membres) s'élèvent à 78 757,50 euros :

Le Landkreis Lörrach versera à l'ETB la totalité de la contribution allemande, soit:

- im Interesse der Bürgerinnen und Bürger die seit Jahrzehnten erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu verbessern und effektiver zu gestalten.

§ 4 – Finanzierung des TEB

Die in der Vereinbarung vorgesehenen Finanzmittel sollen die Tätigkeit des Vereins und den Betrieb seiner Geschäftsstelle sowie die Erreichung der Ziele des TEB gewährleisten. Die Finanzierungspartner verpflichten sich, vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse der Beschlussfassungsorgane für die Jahre 2017, 2018 und 2019, die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

§ 5 – Höhe der jährlichen Fördermittel

Für den Zeitraum 2017-2019 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der Schweizer Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 157 113 Euro, die folgendermaßen aufgeteilt werden:

- Kanton Basel-Stadt: 70 701,00 Euro
- Kanton Basel-Landschaft: 65 001,00 Euro
- Kanton Aargau: 15 711,00 Euro
- Stadt Liestal: 2 850,00 Euro.
- Stadt Allschwil : 2 850,00 Euro.

Für den Zeitraum 2016-2019 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der deutschen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 78 757,50 Euro.

Der Landkreis Lörrach entrichtet im Auftrag der nachfolgend genannten deutschen



78°757.50 euros, pour le compte des cofinanceurs allemands suivants :

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVW Schönau
- Gemeinde Binzen

Pour la période 2017 à 2019, les contributions annuelles de la partie française (hors cotisations des membres) s'élèvent à 78 757,50 euros :

- Communauté d'Agglomération des Trois Frontières : 36 802,50 euros
- Département du Haut-Rhin : 21 873 euros.
- Région Grand Est : 19 882 euros

Article 6 - Autres participations des partenaires

Les partenaires de l'ETB collaborent aux projets et actions menées par l'ETB, notamment, en nommant des élus les représentant au sein des instances de l'association et en désignant des personnes qualifiées au sein des groupes de travail, des groupes de projet et des commission *ad hoc* de l'ETB.

Finanzierungspartner den Gesamtbetrag des deutschen Anteils in Höhe von 78 757,50 Euro an den TEB:

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVW Schönau
- Gemeinde Binzen

Für den Zeitraum 2017-2019 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der französischen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 78 757,50 Euro:

- Communauté d'Agglomération des Trois Frontières: 36 80,50 Euro
- Département Haut-Rhin: 21°873 Euro
- Région Grand Est: 19'882 Euro

§ 6 – Weitere Mitwirkung der Finanzierungspartner

Die TEB Finanzierungspartner wirken an den vom TEB durchgeführten Projekten und Maßnahmen mit, indem sie insbesondere gewählte Vertreter in die Vereinsgremien entsenden und qualifizierte Personen für die TEB Arbeitsgruppen, Projektgruppen sowie für die *ad hoc* Kommissionen benennen.



Article 7 – Programme d’activités de l’ETB, sur la période 2017 - 2019

Dans le cadre de la présente convention, l’ETB s’engage à mener un programme d’actions triennal, décliné en tranches opérationnelles annuelles et faisant l’objet de fiches actions détaillées.

Le programme triennal correspondant pour la période définie à l'article 2 est joint en annexe 4 de la présente convention.

Ce programme pourra faire l’objet de demandes de cofinancements au titre du programme européen INTERREG V ou d’autres programmes européens. Il porte sur la mise en œuvre d’opérations dans les domaines de compétence de l’ETB.

Par ailleurs, des mesures d’accompagnement sont prévues dans ce programme d’actions afin d’assurer la valorisation et la diffusion des résultats des projets.

Article 8 – Cadre institutionnel de l’ETB

Les actions sont menées par les instances de l’ETB, décrits dans les statuts et le règlement intérieur de l’association, parties intégrantes de la présente convention (annexes 1 et 2).

Article 9 – Ressources humaines

L’ETB contribue à la mise en œuvre du programme par la mobilisation de ressources humaines composées :

§ 7 – Arbeitsprogramm des TEB im Zeitraum 2017 – 2019

Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich der TEB, ein Dreijahresaktionsprogramm durchzuführen, das vorhabenbezogen in Jahrestanchen aufgeteilt und in detaillierten Projektdatenblättern niedergelegt wird.

Das entsprechende Dreijahresprogramm für den im § 2 festgelegten Zeitraum ist dieser Vereinbarung als Anlage 4 beigelegt.

Für dieses Programm können Anträge auf Mitfinanzierung im Rahmen des europäischen Programms INTERREG V sowie weiterer europäischer Programme gestellt werden. Es sieht die Umsetzung von Maßnahmen in den Aufgabenbereichen des TEB vor.

Im Rahmen des Arbeitsprogramms sind außerdem Begleitmaßnahmen vorgesehen, damit die verfolgten Projekte in ihren Ergebnissen eine gute und breit gestreute Außenwirkung entfalten.

§ 8 – Institutioneller Rahmen des TEB

Die Vorhaben werden von den Gremien des TEB durchgeführt, die in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vereins, die integraler Bestandteil dieser Vereinbarung sind (Anlage 1 und 2), dargestellt sind.

§ 9 – Personal

Der TEB wirkt an der Umsetzung des Programms durch das Bereitstellen von Personal mit. Dieses besteht aus:



- d'un Directeur (H/F), à temps plein
- d'une Assistante de direction (H/F), à temps plein
- un/une chef de projet (H/F), à temps partiel (80%)
- d'une chargée de mission 3Land et Leymen (H/F) à 80%)
- d'un chargé de mission Société Civile (H/F) à 100%, jusqu'à fin 2019

- einem/einer Geschäftsführer/in (m/w), Vollzeit
- einem/einer Direktionsassistenten/in (m/w), Vollzeit
- einem/einer Projektleiter/in (m/w), Teilzeit (80 %)
- einem/einer Projektbeauftragter/in 3Land und Leymen, 80%
- einem/einer Projektbeauftragter/in Zivilgesellschaft, 100%, bis Ende 2019.

Article 10 – Groupes de travail de l'ETB

L'ETB soutient le développement de la coopération transfrontalière avec les groupes de travail suivants :

- Aménagement et Paysage
- Transports et Mobilité
- Energie et Environnement
- Société Civile
- ETB-Est
- Groupe Technique de Coordination (CTC)

Les thématiques traitées, les tâches et le mode opératoire des groupes de travail sont décrits dans les cahiers de charges (annexe 5).

La création ou la suppression des groupes de travail, des groupes de projet ou des Commission ad hoc sont décidés par le Comité Directeur de l'ETB pendant la période de financement.

Article 11 – Engagements des parties

Afin de mobiliser les crédits pour le fonctionnement de l'association et l'exécution de son programme annuel, sur la période

§ 10 – Arbeitsgruppen des TEB

Die TEB-Geschäftsstelle leitet folgende Arbeitsgruppen für die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

- Raumplanung und Landschaft
- Verkehr und Mobilität
- Energie und Umwelt
- Zivilgesellschaft
- TEB-Ost
- Fachliche Koordinationsgruppe (FKG)

Die thematische Inhalte, die Pflichten und die Funktionsweisen der Arbeitsgruppen sind in den Pflichtenheften der Arbeitsgruppen festgelegt (Anhang 5).

Während der Finanzierungsperiode kann der TEB Vorstand Arbeits- und Projektgruppen, sowie ad hoc Kommissionen einrichten und auflösen

§ 11 – Pflichten der Vertragsparteien

Damit die Finanzmittel für die Tätigkeit des Vereins und die Durchführung seines Jahresprogramms im Zeitraum 2017-2019



2017-2019, l'ETB s'engage à :

Champs d'actions : « Mise en œuvre opérationnelle des objectifs de l'ETB »

- Préparation du programme triennal de l'ETB avec une déclinaison par année, avec conception de fiches actions détaillées (description de l'action, porteur de projet, objectif du projet, budget, plan de financement, échéancier de réalisation, etc.) ;
- Portage du projet IBA Basel 2020
- Développement et accompagnement de projets de coopération, pour lesquels des demandes de cofinancement dans le cadre du programme Européen INTERREG V ou d'autres programmes pourront être faites,
 - Portage du projet 3Land INTERREG V
 - Portage du projet Société Civile (accompagnement du fonds Microprojets INTERREG V des quatre Eurodistrict du Rhin Supérieur)
 - Portage du projet Région cyclable
- Positionnement de l'ETB dans les réseaux d'importance stratégique
- Analyse en continu des besoins et moyens d'action, élaboration des mesures adaptées
- Poursuite de la collaboration avec INFOBEST PALMRAIN
- Poursuite de la collaboration avec le projet d'agglomération de Bâle

bereitgestellt werden können, verpflichtet sich der TEB zu folgenden Maßnahmen:

Leistungsbereich „Operative Umsetzung der Ziele des TEB“

- Erarbeitung eines Dreijahresprogramms des TEB mit Aufteilung in Jahrestanchen, Erstellung detaillierter Projektdatenblätter (Beschreibung des Vorhabens, Träger des Projekts, Ziel des Projekts, Haushaltsmittel, Finanzierungsplan, Zeitplan für die Umsetzung usw.)
- Trägerschaft der IBA-Basel 2020
- Entwicklung und Begleitung von Kooperationsprojekten, für die Anträge auf Mitfinanzierung im Rahmen des europäischen Programms INTERREG V oder weiterer europäischer Programm gestellt werden können
 - Trägerschaft des INTERREG V Projektes 3Land
 - Trägerschaft des Projektes Zivilgesellschaft (Begleitung des Kleinprojektfonds INTERREG V der vier Eurodistricte am Oberrhein)
 - Trägerschaft des Projektes Radregion
- Einbinden des TEB in strategisch bedeutsame Netzwerke
- Fortlaufende Analyse des Handlungsbedarfs und –Möglichkeiten und Entwicklung geeigneter Massnahmen
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der INFOBEST PALMRAIN
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Aggloprogramm



Champs d'actions « Administration et Organisation »

- Préparation et suivi des réunions de l'Assemblée Générale, du Comité Directeur ainsi que des groupes de travail et des groupes de projet.
- Soutien et coordination des informations pour le Président de l'ETB / la Présidente de l'ETB
- Gestion administrative de l'ETB, gestion du personnel conformément à l'article 6 du Règlement interne de l'ETB.

Champs d'action « Information, Conseil et Coordination »

- Réponses aux questions, par téléphone, par courrier, élaborations de proposition de solution
- Relations publiques : Communiqués de presse, mise à jour du site internet, Newsletter, publications, manifestation, présentations, expositions, bulletins d'information
- Coordination des actions avec d'autres instances et organismes transfrontaliers du Rhin Supérieur

Champs d'action « Rapport »

- Rédaction de rapports annuels
- Rédaction de documents de planification financière
- Rédaction d'un document de synthèse des comptes annuels
- Publications sur les projets et la stratégie de l'ETB
- Présentation de rapports au Comité Directeur, au CTC et aux Présidents ainsi que information des membres.

Leistungsbereich „Administration und Organisation“

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Mitgliederversammlung, des Vorstands sowie der Arbeits- und Projektgruppen
- Unterstützung und Zuarbeit für den TEB-Präsidenten / die TEB-Präsidentin
- Administrativer Betrieb der Geschäftsstelle inkl. Personaladministration gemäss Artikel 6 der Geschäftsordnung

Leistungsbereich „Information, Beratung und Koordination“

- Erteilung von Auskünften: Telefonische Auskünfte erteilen, Antwortschreiben verfassen, Lösungsvorschläge erarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit: Medienmitteilungen, Betreuung der Website, Newsletter, Publikationen, Veranstaltungen, Referate, Ausstellungen, Informationsblätter
- Koordination der Tätigkeiten mit weiteren grenzüberschreitenden Institutionen und Gremien am Oberrhein

Leistungsbereich „Berichterstattung“

- Erarbeitung von Jahresberichten
- Erarbeitung von Finanzplanungen
- Erstellen einer Übersicht zum Rechnungsabschluss
- Publikationen zu den Projekten und der Strategie des TEB
- Berichterstattung im Vorstand, der Fachlichen Koordinationsgruppe und gegenüber dem Präsidenten sowie Information gegenüber den Mitgliedern.



Modalités de versement

Les subventions annuelles des partenaires financiers seront, sauf dispositions contraires, versées en une fois. Une demande écrite accompagnée du rapport d'activité approuvé par le Comité Directeur, du bilan et du compte de résultat de l'année N – 1, ainsi que le budget prévisionnel de l'année en cours.

Article 12 – Contrôle administratif et financier

Afin d'attester l'utilisation conforme des aides octroyées, l'ETB produit toutes pièces justificatives prévues par le droit en vigueur ou dont la production est demandée par un des membres.

De manière générale, l'ETB s'engage à faciliter, à tout moment, le contrôle par ses membres de l'exécution de la présente convention, notamment par l'accès à toute pièce justificative des dépenses et tout autre document dont la production serait utile.

Le contrôle administratif et financier de l'exécution de la présente convention est susceptible d'être exercé, sur pièces et sur place, par toute personne désignée par les Présidents des collectivités membres françaises, allemandes et suisses.

Auszahlungsverfahren

Die jährlichen Fördermittel der Kofinanzierungspartner werden, wenn nicht anders vereinbart, einmalig ausgezahlt. Dem schriftlichen Antrag beizufügen sind der von Vorstand verabschiedete Geschäftsbericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bzw. die Rechnungslegung über die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Vorjahres und der vorläufige Betriebskostenhaushalt.

§ 12 – Administrative und finanzielle Kontrolle

Zur Bestätigung der ordnungsgemäßen Nutzung der gewährten Fördermittel legt der TEB sämtliche nach geltendem Recht vorgesehenen bzw. von einem der Mitglieder verlangten Nachweise vor.

Der TEB verpflichtet sich ganz allgemein, seinen Mitgliedern zu jeder Zeit die Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung zu ermöglichen, insbesondere durch Vorlage sämtlicher Ausgabennachweise bzw. jedweden anderen sachdienlichen Dokument.

Die verwaltungsmäßige und finanztechnische Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung kann anhand der Rechnungsunterlagen und vor Ort von jeder Person vorgenommen werden, die von den Präsidenten der französischen, deutschen und schweizerischen Gebietskörperschaften benannt wird.



Article 13 – Résiliation de la convention

En cas de non-respect par les parties au contrat des dispositions de la présente convention, les collectivités signataires membres peuvent :

- suspendre l'application de la convention pour la ou les actions concernées,
- demander le remboursement de tout ou partie des aides indûment perçues,
- mettre fin à l'application de la convention après sa dénonciation notifiée au bénéficiaire, par lettre recommandée avec accusé de réception.

Article 14 – Autres engagements

L'ETB communiquera sans délai à tous les membres copie des déclarations mentionnées aux articles 3 et 13-1 du décret du 16 août 1901 portant réglementation d'administration publique pour l'exécution de la loi du 1^{er} juillet 1901 relative au contrat d'association (changement de statuts...), à savoir

- les changements de personnes chargées de l'administration ou de la direction,
- les modifications aux statuts et dissolutions volontaires des associations reconnues d'utilité publique.

En cas de retard pris dans l'exécution de la présente convention, l'association en informe également le partenaire financier.

§ 13 – Kündigung der Vereinbarung

Im Falle der Nichteinhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung durch die Vertragsparteien, haben die unterzeichnenden Gebietskörperschaften die Möglichkeit,

- die Anwendung der Vereinbarung für die betroffene/n Maßnahme/n auszusetzen
- die Rückzahlung sämtlicher bzw. eines Teils der widerrechtlich erhaltenen Mittel zu fordern
- die Anwendung der Vereinbarung nach schriftlicher Kündigung, die dem Begünstigten per Einschreiben mit Rückschein zugestellt wird, zu beenden.

§ 14 – Weitere Pflichten

Der TEB hat allen Mitgliedern unverzüglich eine Abschrift der in den §§ 3 und 13.1 der Rechtsverordnung vom 16.08.1901 über die Regelung der öffentlichen Verwaltung zur Durchführung des Gesetzes vom 01.07.1901 über den Vereinsgründungsvertrag genannten Erklärungen (Satzungsänderung usw.) zuzuleiten. Dies betrifft:

- Wechsel der mit der Verwaltung bzw. Leitung beauftragten Personen
- Satzungsänderungen und freiwillige Auflösungen von als gemeinnützig anerkannten Vereinen.

Falls es in der Durchführung dieser Vereinbarung zu Verzögerungen kommt, informiert der Verein den Finanzierungspartner hierüber ebenfalls.



Article 15 – Mention de l'aide financière des partenaires

Il est demandé au bénéficiaire de faire mention de l'aide de l'ensemble des partenaires signataires, par tous les moyens appropriés (logo, citation des financeurs, etc.) sur les documents de communication, suivant les chartes graphiques de chaque collectivité.

Le non-respect de cette clause peut entraîner l'éventuel remboursement de l'aide et/ou l'exclusion du bénéfice de ces aides.

Article 16 – Suivi de la convention et évaluation des actions

Le suivi du présent contrat est exercé conjointement par les partenaires financeurs représentés par leurs Présidents pour la Région Grand Est, le Département du Haut-Rhin, la Communauté d'Agglomération des Trois Frontières, lpar la Landrätin de Lörrach pour les partenaires financeurs allemands, le Président du Conseil d'Etat du Canton de Bâle-Ville, du Conseiller d'Etat en charge de la sécurité du Canton de Bâle-Campagne et du Conseiller d'Etat pour l'urbanisme, les transports et l'environnement du Canton d'Argovie, par le Maire de la Ville de Liestal, par la Maire de la Ville d'Allschwil ainsi que par le Président de l'ETB ou leurs représentants respectifs.

L'ETB rédige son rapport annuel d'activité qui sera transmis aux partenaires financeurs. A ce document est annexé un bilan comportant des

§ 15 – Bekanntmachung der Finanzhilfen der Partner

Der Begünstigte wird gebeten, die durch die Unterzeichner gewährte Hilfe in angemessener Weise in den Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen (Logo, Nennung der Finanzpartner usw.) und zwar entsprechend der grafischen Vorgaben der einzelnen Gebietskörperschaften.

Die Nichteinhaltung dieser Klausel kann gegebenenfalls die Rückzahlung der gewährten Hilfe und/oder den Ausschluss von diesen Hilfen nach sich ziehen.

§ 16 – Aufsicht über die Abwicklung der Vereinbarung und Bewertung der Maßnahmen

Die Aufsicht über die Abwicklung dieser Vereinbarung obliegt gemeinsam den Finanzierungspartnern, jeweils vertreten durch ihre Präsidenten im Falle der Région Grand Est, des Departements Haut-Rhin, der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières, , durch den Landrat / die Landrätin des Landkreis Lörrach im Falle der deutschen Finanzierungspartnern, durch seinen Regierungspräsidenten im Falle des Kanton Basel-Stadt, durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion im Falle des Kantons Basel-Landschaft, durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt im Falle des Kanton Aargau, durch den Stadtpräsidenten der Stadt Liestal, durch die Stadtpräsidentin der Stadt Allschwil sowie durch den Präsidenten des TEB bzw. ihre jeweiligen Vertreter.

Der TEB erstellt einen Jahresgeschäftsbericht, der den Finanzierungspartnern zu übermitteln ist. Diesem Bericht beigelegt wird eine



éléments qualitatifs, quantitatifs et financiers précis et présenté par programmes et actions.

A l'occasion de la réunion annuelle avec l'ensemble de ses financeurs français, allemands et suisses, l'ETB produit des états d'avancement précis des actions.

Les actions phares menées par l'ETB pourront faire l'objet de l'organisation de réunions bilans, dans le but de faire connaître, de valoriser, et de rendre lisible l'action de l'ETB auprès des financeurs et des acteurs du territoire.

Article 17 – Exécution de la convention

Toute difficulté dans l'exécution du présent contrat rencontrée par l'une des parties fait l'objet d'une saisine immédiate à l'adresse des autres parties.

L'inexécution de l'une de ses obligations par l'une des parties autorise les autres à dénoncer le contrat après saisine par lettre recommandée avec accusé de réception restée sans effet à l'issue d'un délai de quatre semaines.

Article 18 – Modifications de la convention

Les modifications qui s'avèreraient nécessaires feront l'objet d'avenants signés par l'ensemble des signataires.

genaue, nach Programmen und Maßnahmen detaillierte Bilanz mit qualitativen, quantitativen und finanziellen Angaben.

Bei der Jahresversammlung mit allen seinen französischen, deutschen und schweizerischen Finanzpartnern legt der TEB die genauen Sachstände der Vorhaben vor.

Die Leuchtturmprojekte, die der TEB durchführt, können zum Anlass für die Durchführung von bilanzierenden Sitzungen genommen werden, die zum Ziel haben, die Tätigkeit des TEB gegenüber den Finanzpartnern und Akteuren vor Ort bekannt und verständlich zu machen sowie deren Bedeutung hervorzuheben.

§ 17 – Erfüllung der Vereinbarung

Sobald bei einem der Vertragspartner ein Problem bei der Erfüllung dieser Vereinbarung auftaucht, sind die anderen Vertragspartner darüber sofort in Kenntnis zu setzen.

Die Nichterfüllung einer der Pflichten eines der Vertragspartner gibt den anderen das Recht, die Vereinbarung zu kündigen, wenn eine Aufforderung mittels Einschreiben mit Rückschein nach einer Frist von vier Wochen wirkungslos geblieben ist.

§ 18 – Änderungen der Vereinbarung

Änderungen, die sich als notwendig erweisen sollten, werden zum Gegenstand von Änderungsvereinbarungen, die von allen Vertragspartnern zu unterzeichnen sind.



Article 19 – Contentieux

En cas de litige portant sur l'interprétation ou l'exécution de la présente convention, les parties conviennent de s'en remettre à l'appréciation des tribunaux compétents, mais uniquement après épuisement des voies amiables.

Article 20 – Dispositions finales

La présente convention est établie en dix originaux, acceptés et signés par les parties intéressées. Un exemplaire sera remis à chaque signataire.

Les annexes font partie intégrante de la présente convention.

§ 19 – Streitfälle

Im Falle von Streitigkeiten über die Auslegung bzw. die Erfüllung dieser Vereinbarung kommen die Vertragspartner überein, sich an die zuständigen Gerichte zu wenden, jedoch nur dann, wenn die Wege der gütlichen Einigung erschöpft worden sind.

§ 20 – Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung wird in zehn Urschriften gefertigt, angenommen und unterzeichnet von den betroffenen Vertragspartnern. Jeder Unterzeichner erhält eine Ausfertigung.

Die Anlagen sind integraler Bestandteil dieser Vereinbarung.

Annexes

1. Statuts de l'association de l'ETB
2. Règlement interne de l'ETB
3. Budget 2017-2019
4. Le programme d'activités 2017-2019
5. Cahier des charges des groupes de travail
6. Organigramme de l'Eurodistrict

Anlagen

1. Vereinssatzung des TEB
2. Geschäftsordnung des TEB
3. Haushalt 2017-2019
4. Arbeitsprogramm 2017-2019
5. Pflichtenhefte der Arbeitsgruppen
6. Organigramm des Eurodistricts



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Association Eurodistrict Trinationnel de Bâle / Verein Trinationaler Eurodistrict Basel

Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
Département du Haut-Rhin
Région Grand Est

Landkreis Lörrach

Kanton Basel-Stadt
Kanton Basel-Landschaft
Kanton Aargau
Stadt Liestal
Stadt Allschwil



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Association Eurodistrict Trinational de Bâle / Verein Trinationaler Eurodistrict Basel

Village-Neuf, le

Jean-Marc Deichtmann
Président de l'Eurodistrict Trinational de Bâle

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Communauté d'Agglomération des Trois Frontières

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Département du Haut-Rhin

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Région Grand Est

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Landkreis Lörrach

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Kanton Basel-Stadt / Canton de Bâle-Ville

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETEB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des ETEB Vereins

Kanton Basel-Landschaft / Canton de Bâle-Campagne

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETEC
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des ETEC Vereins

Kanton Aargau / Canton d'Argovie

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Stadt Liestal / Ville de Liestal

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Stadt Allschwil / Ville d'Allschwil

Date/Datum
Signature/Unterschrift
Prénom et nom du signataire/Vorname und Name des Unterzeichners
Fonction du signataire/Funktion des Unterzeichners
Cachet/Stempel

Beilage 2: Budget des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) 2017-2019

Verwaltung TEB / Administration ETB	2015	2017-2018-2019
RECETTES GENERALES HORS PROJETS / GESAMTEINNAHMEN OHNE PROJEKTE	Réalisé 2015	
Ressources de l'administration / Mittel für die Geschäftsstelle		
<i>Subventions selon convention triannuelle / Kofinanzierung nach dreijährigen Vereinbarung</i>	325 000,00 €	314 226,00 €
<i>Suisse / Schweiz</i>	162 500,00 €	157 113,00 €
<i>Kanton Basel Stadt</i>	73 125,00 €	70 701,00 €
<i>Kanton Basel-Landschaft</i>	73 125,00 €	65 001,00 €
<i>Kanton Aargau</i>	16 250,00 €	15 711,00 €
<i>Stadt Liestal</i>	0,00 €	2 850,00 €
<i>Stadt Allschwil</i>	0,00 €	2 850,00 €
<i>France</i>	81 250,00 €	78 556,50 €
<i>Deutschland</i>	81 250,00 €	78 556,50 €
<i>Cotisations membres / Mitgliederbeiträge</i>	10 000,00 €	19 600,00 €
<i>Gemeinden BS und Kanton Basel Stadt</i>	500,00 €	4 300,00 €
<i>Gemeinden BL und Kanton Basel-Landschaft</i>	1 900,00 €	4 700,00 €
<i>Gemeinden AG und Kanton Aargau</i>	800,00 €	1 200,00 €
<i>Gemeinden Kanton Solothurn</i>	2 500,00 €	2 500,00 €
<i>Communes et collectivités France</i>	2 300,00 €	2 400,00 €
<i>Gemeinden und Gebietskörperschaften Deutschland</i>	2 000,00 €	4 500,00 €
<i>Cofinancement total</i>		
<i>Suisse total (Subvention et Cotisation)</i>	168 200,00 €	169 813,00 €
<i>France Total (Subvention et Cotisation)</i>	83 550,00 €	80 956,50 €
<i>Allemagne total (Subvention et Cotisation)</i>	83 250,00 €	83 056,50 €
TOTAL RESSOURCES ADMINISTRATION ETB / GESAMT	335 000,00 €	333 826,00 €



2017
2019

Vereinbarung

über die Weiterführung der Informations- und
Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen
Oberrhein-Süd

Convention

portant sur la poursuite de l'instance d'information et
de conseil sur les questions transfrontalières
pour le sud du Rhin supérieur

zwischen:

- dem Land Baden-Württemberg
- dem Landkreis Lörrach
- dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- der Stadt Weil am Rhein
- der Stadt Lörrach
- der Stadt Rheinfelden
- der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein
- dem französischen Staat
- der Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine
- dem Département du Haut-Rhin
- der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
- der Communauté d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
- der Communauté de communes *du Sundgau* (?)
- dem Kanton Basel-Landschaft (*)
- dem Kanton Basel-Stadt (*)
- der Regio Basiliensis
(als kassenverantwortlicher Stelle)

(*) zugleich auch in Vertretung der weiteren Schweizer Partner

wird folgendes vereinbart:

entre :

- le Land du Bade-Wurtemberg
- le Landkreis de Lörrach
- le Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- la ville de Weil am Rhein
- la ville de Lörrach
- la ville de Rheinfelden
- la RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein
- l'État Français
- la Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine
- le Département du Haut-Rhin,
- la Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
- la Communauté d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
- la Communauté de communes *du Sundgau* (?)
- le Canton de Bâle-Campagne (*)
- le Canton de Bâle-Ville (*)
- la Regio Basiliensis
(collectivité responsable de la comptabilité)

(*) représentant également les autres partenaires cofinanceurs suisses,

il est convenu ce qui suit :

Artikel 1: Zweck

Zur weiteren Verbesserung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am südlichen Oberrhein wird die Weiterführung der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen INFOBEST PALMRAIN als Gemeinschaftseinrichtung der schweizerischen, französischen und deutschen Vertragspartner für die Laufzeit 2017-2019 vereinbart.

Die INFOBEST PALMRAIN soll weiterhin dazu beitragen, das gemeinschaftliche Bewusstsein in dieser europäischen Grenzregion zu fördern.

Sie nimmt ihre Aufgaben für die Bevölkerung im deutsch-französisch-schweizerischen Grenzraum, insbesondere für den Perimeter des Trinationalen Eurodistricts Basel, wahr:

- auf französischer Seite
insbesondere für den Bereich der Arrondissements Mulhouse, Thann-Guebwiller und Altkirch
- auf deutscher Seite
insbesondere für den Bereich des Landkreises Lörrach
- auf Schweizer Seite
insbesondere für den Bereich der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn

Standort ist die ehemalige Zollanlage "Palmrain" auf der Gemarkung Village-Neuf.

Artikel 2: INFOBEST-Netzwerk

INFOBEST PALMRAIN ist als geographischer Partner zu den Informations- und Beratungsstellen für grenzüberschreitende Fragen in Kehl, Lauterbourg und Vogelgrun, mit denen sie das INFOBEST-Netzwerk bildet, sowie weiterer derartiger Einrichtungen zu verstehen.

Sie soll vorrangig - in Abstimmung mit den vorgenannten binationalen Einrichtungen - die Anfragen im trinationalen Kontext behandeln.

Article 1 : Objectif

Dans le but d'améliorer et d'intensifier davantage la coopération transfrontalière dans la région sud du Rhin Supérieur, les partenaires français, allemands et suisses signataires de la présente convention décident la poursuite des activités de leur instance commune d'information et de conseil sur les questions transfrontalières, INFOBEST PALMRAIN, pour la période 2017-2019.

INFOBEST PALMRAIN a pour vocation de continuer à promouvoir une identité commune dans cette région frontalière européenne.

Elle accomplit ses missions pour la population de l'espace frontalier franco-germano-suisse, en particulier pour le périmètre de l'Eurodistrict Trinational de Bâle :

- pour la partie française
en particulier pour les arrondissements de Mulhouse, Thann-Guebwiller et Altkirch
- pour la partie allemande
en particulier pour le Landkreis Lörrach
- pour la partie helvétique
en particulier pour les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Soleure

Son siège est situé sur l'ancienne plate-forme douanière du Palmrain, sur le ban de Village-Neuf.

Article 2 : Réseau des INFOBESTs

INFOBEST PALMRAIN est à considérer comme partenaire géographique des instances d'information et de conseil sur les questions transfrontalières de Kehl, Lauterbourg et Vogelgrun - avec qui elle forme le réseau des INFOBESTs - ainsi que, le cas échéant, d'autres instances similaires.

Son objectif prioritaire est de répondre, en concertation avec les instances binationales mentionnées ci-dessus - aux demandes dans un contexte trinational.

Artikel 3: Aufgaben

Die INFOBEST PALMRain ist Anlaufstelle für alle grenzüberschreitenden Fragen und Projekte innerhalb ihres Mandatsgebietes.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt unter der Aufsicht der/des Präsidenten/-in des Aufsichtsgremiums und der/des Vorsitzenden der Projektgruppe in Zusammenarbeit und im Netzwerk mit den zuständigen Fachstellen und den anderen drei Informations- und Beratungsstellen am Oberrhein, sowie in enger Abstimmung mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel.

a) Informationsvermittlung

- über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Grenzregion
 - durch die Erfassung der jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen und mit Unterstützung der INFOBEST-Träger;
 - durch die Erstellung von Informationsblättern zu bestehenden Problemen und Abgabe dieser Informationsblätter an die Öffentlichkeit;
 - durch die Internetseite des INFOBEST Netzwerks
- über Strukturen und Aufbau der öffentlichen Verwaltung im Mandatsgebiet für die INFOBEST-Träger und die Öffentlichkeit;
- über Europäische Instanzen, insbesondere über deren Organisation und Zuständigkeit, sowie auch über die für das Mandatsgebiet massgeblichen grenzüberschreitenden Förderprogramme.

b) Beratung

- über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Grenzregion:
für Privatpersonen sowie öffentliche und private Stellen im Mandatsgebiet durch die INFOBEST-Mitarbeiter/-innen und/oder in Verbindung mit Fachstellen, speziell im Rahmen der von INFOBEST regelmässig durchgeführten Fachberatungen (Sprechtag);
- über die Teilnahmemöglichkeiten an grenzüberschreitenden Förderprogrammen der EU, insbesondere das Programm INTERREG Oberrhein, sowie die Ansprechpartner/-innen;
- über die rechtlichen Voraussetzungen und Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Article 3 : Missions

INFOBEST PALMRain est une structure d'information et de conseil pour toutes les questions et projets à caractère transfrontalier de sa zone de compétence.

Ces missions sont exercées sous l'autorité des Président-e-s du Comité Directeur et du Groupe de projet de l'instance. Elles s'effectuent en collaboration et en réseau avec les organismes compétents et les trois autres instances d'information et de conseil du Rhin Supérieur, ainsi qu'en concertation étroite avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle.

a) Relais de l'information

- sur les conditions de vie et de travail dans la zone frontalière
 - par la constitution d'une documentation juridique, en collaboration avec les organismes compétents et avec l'appui des partenaires de l'instance ;
 - par l'élaboration de fiches d'information sur les problèmes récurrents identifiés et leur mise à disposition du public ;
 - par le site internet du réseau des INFOBESTs ;
- sur les structures et l'organisation administrative des organismes publics de la zone de compétence à l'attention des partenaires de l'instance et du public ;
- sur les instances européennes, en particulier sur leur organisation et leurs compétences ainsi que sur les programmes transfrontaliers susceptibles d'être mis en œuvre dans la zone concernée.

b) Conseil

- sur les conditions de vie et de travail dans la zone frontalière :
à l'attention des particuliers et des organismes publics et privés de la zone de compétence, assuré par les chargé-e-s de mission de l'instance et/ou en liaison avec les organismes compétents dans le cadre notamment de permanences spécifiques organisées par l'instance ;
- sur les conditions d'accès aux programmes communautaires transfrontaliers, en particulier le programme INTERREG Rhin supérieur, ainsi que les interlocuteurs et interlocutrices ;
- sur les conditions juridiques et formes de la coopération transfrontalière.

c) Sekretariatsfunktionen

Das Team bereitet die Sitzungen des Aufsichtsgremiums, des Ausschusses sowie der Projektgruppe vor und setzt die gefassten Beschlüsse um.

d) Sonstige Aufgaben

Die INFOBEST kann auf Beschluss des Aufsichtsgremiums mit neuen Aufgaben betraut werden.

Die Aufgaben und Funktionen des INFOBEST-Teams sind in einem Pflichtenheft beschrieben (s. Beilage 1). Dieses ist Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung.

Artikel 4: Das Aufsichtsgremium

Weisungsbefugnis und Kontrolle

Die Weisungsbefugnis und Kontrolle der INFOBEST PALMRain obliegt dem Aufsichtsgremium unter der Leitung seines Präsidenten bzw. seiner Präsidentin.

Mitglieder des Aufsichtsgremiums sind:

- für die deutsche Seite:
 - der/die Regierungspräsident/-in des Regierungsbezirks Freiburg
 - der Landrat oder die Landrätin des Landkreises Lörrach und fünf Mitglieder des Kreirates
 - der/die Vorsitzende des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee
 - der/die Oberbürgermeister/-in der Stadt Weil am Rhein
 - der/die Oberbürgermeister/-in der Stadt Lörrach
 - der/die Oberbürgermeister/-in der Stadt Rheinfelden (Baden)
 - der/die Vorstandsvorsitzende der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein

c) Fonctions de secrétariat

L'équipe prépare les réunions du Comité Directeur, du Bureau et du Groupe de projet et met en œuvre leurs décisions.

d) Autres missions

L'instance pourra se voir confier de nouvelles attributions par délibération du Comité Directeur.

Les missions et fonctions du personnel affecté à INFOBEST sont définies dans le cahier des charges (cf. annexe 1). Celui-ci fait partie intégrante de la présente convention.

Article 4 : Le Comité Directeur

La direction et le contrôle

La direction et le contrôle d'INFOBEST PALMRain reviennent au Comité directeur, sous l'autorité de son président ou de sa présidente.

Il est composé comme suit :

- pour la partie allemande :
 - le/la Regierungspräsident-in de la circonscription administrative de Freiburg
 - le Landrat ou la Landrätin du Landkreis Lörrach et cinq membres du Kreirat
 - le/la Président-e du Regionalverband Hochrhein-Bodensee
 - le/la Maire de la ville de Weil am Rhein
 - le/la Maire de la ville de Lörrach
 - le/la Maire de la ville de Rheinfelden (Baden)
 - le/la Président(e) du comité directeur de la RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein

- für die französische Seite:
 - der französische Staat, vertreten durch den Präfekten bzw. die Präfektin der Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine und den Präfekten bzw. die Präfektin des Haut-Rhin
 - der/die Präsident/-in des Regionalrates der Région Alsace-Champagne-Ardenne-Lorraine
 - der/die Präsident/-in des Conseil départemental du Haut-Rhin
 - der/die Präsident/-in der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
 - der/die Präsident/-in der Communauté de d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
 - der/die Präsident/in der Communauté de communes du Sundgau (?)

- für die Schweizer Seite:
 - ein Regierungsrat bzw. eine Regierungsrätin des Kantons Basel-Landschaft
 - ein Regierungsrat bzw. eine Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt
 - ein Regierungsrat bzw. eine Regierungsrätin des Kantons Solothurn
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Allschwil
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Bettingen
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Binningen
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Riehen
 - der/die Stadtammann von Rheinfelden
 - der/die Präsident/-in der Regio Basiliensis
 - der/die Direktor/-in des Basler Arbeitgeberverbandes

...oder ihre Repräsentanten.

Eine punktuelle oder ständige Vertretung zwischen den einzelnen Mitgliedern der Delegationen ist möglich.

- pour la partie française :
 - l'État français, représenté par le Préfet ou la Préfète de la Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine et le Préfet ou la Préfète du Haut-Rhin
 - le/la Président-e du Conseil Régional d'Alsace Champagne-Ardenne Lorraine
 - le/la Président-e du Conseil départemental du Haut-Rhin
 - le/la Président-e de la Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
 - le/la Président-e de la Communauté d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
 - le/la Président-e de la Communauté de communes du Sundgau (?)

- pour la partie helvétique :
 - un Conseiller ou une Conseillère d'État du Canton de Bâle-Campagne
 - un Conseiller ou une Conseillère d'État du Canton de Bâle-Ville
 - un Conseiller ou une Conseillère d'État du Canton de Soleure
 - le/la Gemeindepräsident-in de Allschwil
 - le/la Gemeindepräsident-in de Bettingen
 - le/la Gemeindepräsident-in de Binningen
 - le/la Gemeindepräsident-in de Riehen
 - le/la Maire de Rheinfelden
 - le/la Président-e de la Regio Basiliensis
 - le Directeur ou la Directrice du Basler Arbeitgeberverband

...ou leurs représentant-e-s respectifs.

Une représentation ponctuelle ou permanente entre les membres des délégations est possible.

Präsidentschaft im Aufsichtsgremium

Das Aufsichtsgremium steht für die Jahre 2017 und 2018 unter Schweizer Präsidentschaft und für das Jahr 2019 unter deutscher Präsidentschaft. Die nicht vorsitzenden Delegationen nominieren je einen Kopräsidenten.

Nach Ablauf der Vereinbarung und im Falle der Weiterführung der INFOBEST PALMRAIN wechselt die Präsidentschaft im Turnus.

Zuständigkeit des Aufsichtsgremiums

Das Aufsichtsgremium ist das Beschlussorgan der INFOBEST PALMRAIN. Es ist generell zuständig für alle, die INFOBEST PALMRAIN betreffenden Beschlüsse.

In diesem Rahmen obliegen ihm insbesondere folgende Befugnisse:

- jährliche Genehmigung des Arbeitsprogramms und eventueller Änderungen,
- jährliche Genehmigung des Jahresberichts,
- Genehmigung des Budgets und dessen Modifikationen,
- jährliche Genehmigung des Kassenberichtes,
- Änderung der Aufgaben und Zuständigkeiten von INFOBEST im Rahmen des in Artikel 1 definierten Zwecks,
- Änderung der Kofinanzierungspartner,
- Benennung des Kassenverantwortlichen.

Das Aufsichtsgremium fasst seine Beschlüsse nach dem Konsensprinzip.

Sitzungen des Aufsichtsgremiums

Das Aufsichtsgremium tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Es wird von seinem Präsidenten bzw. seiner Präsidentin einberufen. Die (erste) Sitzung soll jeweils vor dem 30. April stattfinden.

Der/die Präsident/-in des Aufsichtsgremiums legt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Vorschläge der Mitglieder, der Projektgruppe sowie des INFOBEST-Teams fest.

Die Sitzungsunterlagen werden vom Team in Absprache mit der Projektgruppe zusammengestellt und den Mitgliedern des Aufsichtsgremiums in deutscher und französischer Sprache, in der Regel 15 Tage vor der Sitzung, zugestellt.

Gegebenenfalls kann das Aufsichtsgremium, auf Verlangen eines seiner Mitglieder und mit Zustimmung der anderen Mitglieder, zu allen Fragen seines Kompetenzbereiches auf dem Weg der schriftlichen Umfrage beschliessen, sofern aus terminlichen Gründen eine Einberufung des Aufsichtsgremiums nicht möglich ist.

Présidence du Comité Directeur

Le comité directeur est placé sous présidence suisse en 2017 et 2018 et sous présidence allemande en 2019. À chaque fois, les deux autres parties assurent une double co-présidence.

À l'échéance de la convention, et en cas de reconduction d'INFOBEST PALMRAIN, la présidence sera tour-nante.

Compétences du Comité Directeur

Le Comité Directeur constitue l'organe délibérant d'INFOBEST PALMRAIN. Il dispose d'une compétence générale pour toutes les décisions concernant INFOBEST PALMRAIN.

Dans ce cadre, il lui incombe, notamment, les compétences suivantes :

- approbation annuelle du programme de travail et de ses modifications éventuelles,
- approbation annuelle du rapport d'activité,
- approbation du budget de l'instance et de ses modifications,
- approbation annuelle du rapport financier,
- modification des compétences de l'instance, dans le cadre de l'objectif défini dans l'article 1
- modification de la liste des partenaires cofinanceurs,
- désignation du responsable de la caisse.

Le Comité Directeur adopte ses décisions sur la base du consensus.

Réunions du Comité Directeur

Le Comité Directeur se réunit au moins une fois par an sur convocation de son/sa Président-e. La (première) réunion devrait se tenir avant le 30 avril.

L'ordre du jour de ces réunions est arrêté par le/la Président-e du Comité Directeur sur proposition de ses membres, du Groupe de projet et de l'équipe INFOBEST.

Les documents de séance, préparés par les permanents en concertation avec le groupe de projet, sont transmis aux membres du Comité Directeur, en langues française et allemande, en principe 15 jours avant la réunion.

Le cas échéant, les membres du Comité Directeur peuvent être consultés par écrit sur toute question relevant de sa compétence. Cette démarche s'effectue sur proposition de l'un des membres et avec l'accord du Comité Directeur si les délais du règlement ne permettent pas d'organiser une réunion.

Die den Mitgliedern in diesem Zusammenhang zugestellten Unterlagen müssen den oben genannten Anforderungen für Sitzungsunterlagen entsprechen. Den Mitgliedern ist in der Regel eine Frist von 3 Wochen zur Abgabe ihrer Stellungnahmen/Voten an den Präsidenten bzw. die Präsidentin einzuräumen.

Der Ausschuss

Zur Unterstützung bei der Abwicklung der genannten formalen Geschäfte setzt das Aufsichtsgremium einen „Ausschuss“ ein. Dieser wird gebildet aus dem Präsidenten bzw. der Präsidentin (Sitzungsleitung) und den Kopräsidenten bzw. Kopräsidentinnen, sowie zusätzlich maximal 3 Vertreter/-innen der deutschen, französischen und Schweizer Träger. Die Benennung der Ausschussmitglieder erfolgt jeweils durch die deutsche, französische und Schweizer Delegationen.

Sofern im Aufsichtsgremium ein Konsens nicht erreicht wird, aktiviert das Aufsichtsgremium den Ausschuss und kann diesem die Beschlussfassung übertragen.

Artikel 5: Die Projektgruppe

Die Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsgremiums und die Begleitung der Aktivitäten der INFOBEST obliegen der Projektgruppe.

Diese trifft sich, wann immer Fragen zu den Aufgaben und zum Betrieb von INFOBEST es erfordern - mindestens aber dreimal pro Jahr - insbesondere zur Vorbereitung der Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsgremiums.

Die Tagesordnung dieser Sitzungen wird anhand von Vorschlägen der Mitglieder und des INFOBEST-Teams durch die/den Vorsitzende/-n der Projektgruppe festgelegt.

Die Zusammensetzung der Projektgruppe wird vom Aufsichtsgremium bestimmt.

Das Sekretariat der Projektgruppe wird vom Team der INFOBEST unter Leitung des/der Vorsitzenden der Projektgruppe wahrgenommen.

Der Vorsitz der Projektgruppe wechselt im Turnus. Er wird von der Delegation übernommen, welche das Präsidium des Aufsichtsgremiums wahrnimmt.

Les dossiers adressés aux membres à cet effet sont constitués dans les mêmes conditions que les dossiers de séance du Comité Directeur. Les membres disposent en général d'un délai de trois semaines pour faire connaître leur réponse ou leur décision au/à la Président-e du Comité Directeur.

Le bureau

Pour assurer la mise en œuvre des compétences précitées, le Comité Directeur constitue un "bureau". Celui-ci est formé du/de la Président-e (direction de séance), des co-Président-e-s et de jusqu'à trois représentant-e-s supplémentaires des partenaires allemands, français et suisses désigné-e-s par les délégations respectives.

Dans la mesure où un consensus n'est pas atteint, le Comité Directeur peut, le cas échéant, charger le bureau d'élaborer une solution et lui déléguer la prise de décision. Le bureau adopte également ses décisions sur la base du consensus.

Article 5 : Le Groupe de projet

La préparation des décisions du Comité Directeur et le suivi des activités de l'instance incombent au Groupe de projet.

Celui-ci se réunit aussi souvent que nécessaire - au moins trois fois par an - sur toutes les questions relatives aux missions et au fonctionnement de l'instance, notamment pour examiner les propositions soumises au Comité Directeur.

L'ordre du jour de ces réunions est arrêté par le/la Président-e du Groupe de projet sur proposition de ses membres et de l'équipe INFOBEST.

La composition du Groupe de projet est fixée par le Comité Directeur.

Le Secrétariat du Groupe de projet est assuré par l'équipe INFOBEST, placée, à cet effet, sous l'autorité du/de la Président-e du Groupe de projet.

La présidence du Groupe de projet est tournante. Elle est assurée par la délégation qui prend en charge la présidence du Comité Directeur.

Artikel 6: Technische Gruppe des INFOBEST-Netzwerks

Aufgabe der technischen Gruppe des INFOBEST-Netzwerks ist es, den Informationsfluss zwischen allen INFOBESTen und ihren Trägern zu verbessern und gewisse Aktivitäten zusammenzulegen.

Sie setzt sich zusammen aus jeweils einem/r Vertreter/in jeder INFOBEST sowie den Vertretern der wesentlichen Träger aller INFOBESTen. Die übrigen Mitglieder der verschiedenen Projektgruppen haben das Recht, an den Sitzungen der technischen Gruppe des Netzwerkes teilzunehmen.

Der Vorsitz wechselt zwischen den verschiedenen Mitgliedern.

Ihre Aufgabe ist Abstimmung und die Begleitung des Netzwerkes, insbesondere die Vorbereitung der Beschlüsse der verschiedenen Aufsichtsgremien, welche die Informations- und Beratungsaufgaben betreffen und keinen lokalen Charakter haben.

Die technische Gruppe des Netzwerkes trifft sich nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Jahr entweder auf Veranlassung einer INFOBEST oder einem ihrer Mitglieder. Vor den Sitzungen der Projektgruppen, welche Sitzungen der Aufsichtsgremien vorbereiten, ist eine Sitzung der technischen Gruppe des Netzwerkes vorzusehen.

Die Entscheidungen werden im Konsens getroffen.

Artikel 7: Finanzverwaltung

Die Verwaltung der finanziellen Mittel der INFOBEST wird von einem/r durch das Aufsichtsgremium ernannten Kassenverantwortlichen geführt.

Für die Dauer der vorliegenden Vereinbarung wird mit deren Unterzeichnung die Regio Basiliensis (IKRB) als kassenverantwortliche Stelle ernannt.

Der/die Kassenverantwortliche ist verpflichtet, die Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und die Beschlüsse des Aufsichtsgremiums einzuhalten. In diesem Rahmen erstellt er/sie das Budget von INFOBEST unter Beachtung der massgeblichen rechtlichen Bestimmungen und legt mindestens einmal jährlich sowie nach Ablauf der Vereinbarung für die gesamte zurückliegende Betriebsperiode gegenüber dem Aufsichtsgremium Rechenschaft über die Kassenführung ab. Er/sie legt dazu eine detaillierte und beglaubigte Zusammenstellung aller Ausgaben vor, sowie einen tabellarischen Überblick über Ausgaben und Einnahmen im Kontext der gesamten Finanzierungsphase. Überdies ist er/sie gegenüber dem Präsidenten des Aufsichtsgremiums, der Projektgruppe sowie den einzelnen Kofinanzierungspartnern zur Auskunft über alle die Kassenführung betreffenden Fragen verpflichtet.

Article 6 : Groupe technique "réseau des INFOBESTs"

Le "Groupe technique réseau" assure une meilleure circulation des informations entre toutes les INFOBESTs et leurs cofinanceurs et permet la mutualisation de certaines actions.

Il est composé d'un-e représentant-e de chaque INFOBEST ainsi que des représentant-e-s des principaux cofinanceurs de toutes les INFOBESTs. Les autres membres des différents groupes de projet peuvent assister de plein droit aux réunions du Groupe technique.

Sa présidence est assurée à tour de rôle par les différents partenaires qui le composent.

Sa mission est la concertation et le suivi du réseau et notamment la préparation des décisions des différents Comités directeurs concernant les missions d'information et de conseil qui n'ont pas de caractère local.

Le Groupe technique réseau se réunit aussi souvent que nécessaire, au minimum une fois par an à l'initiative d'une INFOBEST ou d'un de ses membres. Une réunion en groupe technique du réseau est impérativement à prévoir en amont des réunions de Groupe de projet préalables aux réunions des différents Comités directeurs.

Ses décisions sont prises sur la base du consensus.

Article 7 : La gestion financière

La gestion financière d'INFOBEST est assurée par un(e) responsable de la caisse désigné à cet effet par le Comité Directeur.

Pour la durée de la présente convention la Regio Basiliensis (IKRB) est nommée par la signature de cette dernière, responsable de la caisse.

Le/la responsable de la caisse est tenu-e de se conformer aux dispositions de la présente convention et aux décisions du Comité Directeur. Dans ce cadre, il lui appartient d'élaborer le budget de l'instance en conformité avec le droit applicable. Il ou elle rendra compte au Comité Directeur, au moins une fois par an, de sa gestion, notamment par la présentation d'un état détaillé et certifié des dépenses réalisées et un tableau budgétaire en dépenses et en recettes, recouvrant l'ensemble de la période de financement. À l'issue de la convention, un rapport définitif global devra être présenté. Il ou elle répondra également à toute demande d'information qui pourra lui être adressée par les président-e-s du Comité Directeur et du Groupe de projet, ou tout partenaire cofinanceur de l'instance.

Artikel 8: Das Mitarbeiter-Team

Die der INFOBEST PALMRain obliegenden Aufgaben werden von drei untereinander gleichgestellten Referenten bzw. Referentinnen und einem/einer Assistent/-in wahrgenommen. Sie sind an die Weisungen des Aufsichtsgremiums und der Projektgruppe gebunden.

Für die Dauer der Vereinbarung werden von der französischen, der deutschen und der schweizerischen Seite je ein Referent oder eine Referentin angestellt.

Die für die Einstellung und die Abwicklung der Anstellungsfomalitäten zuständigen Stellen sind

- für den/die deutsche/-n Referenten bzw. Referentin: das Regierungspräsidium Freiburg,
- für den/die französische/-n Referenten bzw. Referentin: das Département du Haut-Rhin,
- für den/die Schweizer Referenten bzw. Referentin: die Interkantonale Koordinationsstelle der Regio Basiliensis (IKRB) im Auftrag der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn.

Der/die Assistent/-in wird für die Dauer dieser Vereinbarung vom Département du Haut-Rhin eingestellt.

Die anfallenden Lohn- und Lohnnebenkosten werden aus dem Gesamtbudget der INFOBEST PALMRain im Rahmen der im Budget getroffenen Veranschlagung getragen. Sie werden, mit Ausnahme der in Artikel 9 geregelten Besonderheiten, den jeweiligen Arbeitgebern aufgrund einer halbjährlichen Vorlage der Ausgabenstände zurückerstattet.

Bei eventuellen Personaleinstellungen sind vorrangig die Mitglieder der Projektgruppe im Rahmen einer Anhörung zu beteiligen.

Die Organisation und Umsetzung der Aufgaben der INFOBEST PALMRain werden vom INFOBEST-Team unter Leitung des/r Vorsitzenden der Projektgruppe wahrgenommen. Darüber hinaus regelt die Geschäftsordnung (s. Beilage 2) die Details der internen Organisation. Die Geschäftsordnung ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

Article 8 : L'équipe des collaborateurs

Les fonctions dévolues à INFOBEST PALMRain sont assurées par trois chargé-e-s de mission de rang équivalent et un-e assistant-e. L'équipe est tenue de se conformer aux instructions du Comité Directeur et du Groupe de projet.

Pour la durée de validité de la présente convention, chacune des parties nationales délègue un-e chargé-e de mission.

Les organes responsables pour l'embauche et la gestion du personnel sont

- pour le/la chargé-e de mission allemand-e : le Regierungspräsidium de Freiburg,
- pour le/la chargé-e de mission français-e : le Département du Haut-Rhin,
- pour le/la chargé-e de mission suisse : le service de coordination intercantonal de la Regio Basiliensis (IKRB), par délégation des cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Soleure.

Pour la durée de validité de la présente convention, l'assistant-e est embauché-e par le Département du Haut-Rhin.

Les salaires et charges du personnel d'INFOBEST sont couverts par le budget d'INFOBEST PALMRain à concurrence des montants prévus pour les postes respectifs. Ils font l'objet de remboursements sur présentation d'états des dépenses semestriels par les employeurs respectifs, sous réserve des dispositions spécifiques prévues à l'article 9.

Les éventuels recrutements doivent faire l'objet d'une procédure de consultation préalable des membres du Groupe de projet.

L'organisation et la mise en œuvre des missions d'INFOBEST PALMRain sont assurées par ses permanents, placés à cet effet, sous l'autorité du président ou de la présidente du Groupe de projet. Elles sont fixées par le règlement de service (cf. annexe 2), partie intégrante de la présente convention.

Artikel 9: Finanzielles

Für die INFOBEST PALMRain wird über die gesamte Vereinbarungslaufzeit jährlich ein Budget in Höhe von 337.800 EURO zur Verfügung gestellt, zu dem jede nationale Seite in gleicher Höhe (= ein Drittel) beiträgt (Beilage 3).

Das Budget ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

Die Finanzierung des jeweiligen Jahresbudgets wird wie folgt sichergestellt:

- für die deutsche Seite:
 - Land Baden-Württemberg: €
 - Landkreis Lörrach: €
 - Regionalverband Hochrhein-Bodensee: €
 - Stadt Weil am Rhein: €
 - Stadt Lörrach: €
 - Stadt Rheinfelden (Baden): €
 - RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein: €

(= deutsche Partner insgesamt: 112.600 €)

- für die Schweizer Seite:
 - Kanton Basel-Landschaft: 56.300 €
 - Kanton Basel-Stadt: 56.300 €

Die Beiträge der nachfolgend aufgeführten, weiteren Schweizer Kofinanzierungspartner zu den Kosten der INFOBEST PALMRain werden im Schweiz-internen Verhältnis anteilmässig den beiden Basler Kantonen angerechnet:

- Kanton Solothurn *angefragt*
- Gemeinde Allschwil (BL) *angefragt*
- Gemeinde Bettingen (BS) **zugestimmt**
- Gemeinde Binningen (BL) *angefragt*
- Gemeinde Riehen (BS) *angefragt*
- Stadt Rheinfelden (AG) *angefragt*
- Regio Basiliensis *angefragt*
- Basler Arbeitgeberverband **zugestimmt**

(= Schweizer Partner insgesamt: 112.600 €)

- für die französische Seite:
 - Französischer Staat: €
 - Région
Alsace Champagne-Ardenne Lorraine: €
 - Département du Haut-Rhin: €
 - CA des Trois Frontières: €
 - CA Mulhouse Alsace Agglomération (?) : €
 - Communauté de communes du Sundgau (?) : €

(= französische Partner insgesamt: 112.600 €)

Article 9 : Aspects financiers

Pour toute la durée de la présente convention, un budget annuel de 337.800 euros est alloué à INFOBEST PALMRain, avec une participation à part égale (= un tiers) de chaque pays (annexe 3).

Le budget fait partie intégrante de la présente convention.

Le financement de ce budget annuel est assuré de la manière suivante :

- pour la partie allemande :
 - Land de Bade-Wurtemberg : €
 - Landkreis Lörrach : €
 - Regionalverband Hochrhein-Bodensee : €
 - Ville de Weil am Rhein : €
 - Ville de Lörrach : €
 - Ville de Rheinfelden (Baden) : €
 - RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein : €

(= total pour les partenaires D : 112.600 €)

- pour la partie helvétique :
 - Canton de Bâle-Campagne : 56.300 €
 - Canton de Bâle-Ville : 56.300 €

Les contributions au financement d'INFOBEST versées par les partenaires cofinanceurs suisses énumérés ci-dessous seront versées selon leur participation respective aux deux cantons de Bâle :

- Canton de Soleure *angefragt*
- Commune d'Allschwil (BL) *angefragt*
- Commune de Bettingen (BS) **zugestimmt**
- Commune de Binningen (BL) *angefragt*
- Commune de Riehen (BS) *angefragt*
- Ville de Rheinfelden (AG) *angefragt*
- Regio Basiliensis *angefragt*
- Basler Arbeitgeberverband **zugestimmt**

(= total pour les partenaires CH : 112 600 €)

- pour la partie française :
 - État français : €
 - Région
Alsace Champagne-Ardenne Lorraine : €
 - Département du Haut-Rhin : €
 - CA des Trois Frontières: €
 - CA Mulhouse Alsace Agglomération (?) : €
 - Communauté de communes du Sundgau (?) : €

(= total pour les partenaires F : 112.600 €)

Die Beiträge der Kofinanzierungspartner werden jährlich nach Vorlage sowie Gutheissung der Jahresrechnung des Vorjahres fällig.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt für die deutschen Anteile auf das Konto Nr. 7-191422 (BLZ: 683 518 65) bei der Sparkasse Weil am Rhein, für die französischen Anteile auf das Konto Nr. 00017838545 / 38 bei der Caisse de Crédit Mutuel des Trois Pays in Huningue und für die schweizerischen Anteile auf das Konto Nr. 10 610'500.0 bei der UBS in Basel.

Der Kofinanzierungsanteil des Département du Haut-Rhin wird direkt durch die Entlohnung des/der französischen Referenten oder Referentin erbracht, soweit diese Gebietskörperschaft ihn bzw. sie stellt. Ein eventueller Differenzbetrag fließt dem allgemeinen Budget der Einrichtung zu, auf der Grundlage einer jährlichen Aufstellung über die getätigten Personalausgaben.

Die Kofinanzierungsanteile des Département du Haut-Rhin, der Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine und des Landes Baden-Württemberg stehen unter dem Vorbehalt der Bewilligung der entsprechenden Mittel für die Jahre 2017, 2018 und 2019.

Der Entscheid über die Beteiligung des französischen Staates erfolgt auf der Grundlage eines gesonderten Beschlusses nach der Bewilligung der entsprechenden Mittel.

Mobiliar und die übrige Einrichtung inklusive Bürotechnik und Telekommunikation sind Bestandteile des gemeinsamen Budgets.

Im Falle, dass das Gesamtbudget am Ende der Laufzeit nicht ausgeschöpft oder für nicht vereinbarte Zwecke verwendet worden sein sollte, wird der Überschuss im Verhältnis der Kofinanzierungsbeiträge an die einzelnen Partner zurückerstattet.

Les contributions des partenaires sont exigibles chaque année après présentation et acceptation des comptes annuels de l'exercice précédent.

Le versement des fonds se fait pour les participations allemandes sur le compte n° 7-191422 (BLZ: 683 518 65) auprès de la Sparkasse Weil am Rhein, pour les participations françaises sur le compte n° 00017838545 / 38 auprès de la Caisse de Crédit Mutuel des Trois Pays à Huningue et pour les participations suisses sur le compte n° 10610'500.0 auprès de l'UBS Bâle.

La participation financière du Département du Haut-Rhin sera directement affectée à la rémunération du ou de la chargé-e de mission français-e dans la mesure où cette collectivité en assure le recrutement. Le solde éventuel fera l'objet d'un versement au budget global de l'instance, sur la base d'un état annuel des dépenses de personnel engagées.

Les contributions financières annuelles du Département du Haut-Rhin, de la Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine et du Land du Bade-Wurtemberg sont soumises à l'inscription des crédits correspondants en Budget Primitif pour les années 2017, 2018 et 2019.

L'engagement financier de l'État ne sera pris par décision spécifique, qu'après réception de la délégation de crédits correspondante.

Le mobilier et l'équipement des locaux, y compris le matériel informatique et de télécommunication, sont à la charge du budget commun.

Dans le cas où la totalité de la somme versée par les partenaires cofinanceurs n'aurait pas été utilisée au terme de la période globale d'exécution, ou l'aurait été à d'autres fins que celles faisant l'objet de la convention, l'excédent leur sera reversé proportionnellement à l'apport de chacun.

Artikel 10: Zusammenarbeit mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel

Die Kooperation mit dem TEB ist in der Kooperationsvereinbarung beschrieben (s. Beilage 4). Diese ist integraler Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung.

Artikel 11: Gültigkeit

Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und gilt vorerst bis zum 31. Dezember 2019.

Artikel 12: Abänderung der Vereinbarung

Jede Modifizierung der Vereinbarung, insbesondere jedes Ausscheiden eines Kofinanzierungspartners während der in Artikel 10 stehenden Laufzeit der Vereinbarung, unterliegt der Unterzeichnung einer Zusatzvereinbarung in den gleichen Formen, die für die vorliegende Vereinbarung gelten.

Jeder Ausfall muss 4 Monate vor Ende des Kalenderjahres per Einschreiben zu Händen des Präsidenten bzw. der Präsidentin angezeigt werden. Dieser Ausfall wird nach Kenntnisnahme mit dem folgenden Haushalt wirksam.

Integrale Bestandteile dieser Vereinbarung sind:

- Beilage 1 – Pflichtenheft
- Beilage 2 – Geschäftsordnung
- Beilage 3 – Budget
- Beilage 4 – Kooperationsvereinbarung IP/TEB

Article 10 : Coopération avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle

La coopération avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle est inscrite dans la convention de coopération (cf annexe 4). Cette annexe fait partie intégrante de la présente convention.

Article 11 : Validité

Cette convention entre en vigueur au 1^{er} janvier 2017 et est applicable jusqu'au 31 décembre 2019.

Article 12 : Modification de la convention

Toute modification de la convention, notamment tout retrait d'un des cofinanceurs au cours de la période fixée à l'article 10, est soumise à la signature d'un avenant conclu dans les mêmes formes que la présente convention.

Tout retrait devra être annoncé 4 mois avant la fin de l'année calendaire par lettre recommandée adressée au Président ou à la Présidente. Ce retrait une fois acté prendra effet au début de l'exercice budgétaire suivant.

Sont parties intégrantes de la présente convention :

- Annexe 1 – Cahier des charges
- Annexe 2 – Règlement de service
- Annexe 3 – Budget
- Annexe 4 – Convention de coopération IP/ETB

DEUTSCHE SEITE / PARTIE ALLEMANDE :

DEUTSCHE SEITE / PARTIE ALLEMANDE :

DEUTSCHE SEITE / PARTIE ALLEMANDE :

DEUTSCHE SEITE / PARTIE ALLEMANDE :

DEUTSCHE SEITE / PARTIE ALLEMANDE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 6/17)

SCHWEIZER SEITE / PARTIE SUISSE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 7/17)

SCHWEIZER SEITE / PARTIE SUISSE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 8/17)

SCHWEIZER SEITE / PARTIE SUISSE :

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 12/17)

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 13/17)

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 15/17)

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 16/17)

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

SIGNATURES / UNTERSCHRIFTEN
(page / Seite 17/17)

FRANZÖSISCHE SEITE / PARTIE FRANÇAISE :

Cette page sera actualisée avant la signature de la convention.
Diese Seite wird zum Zeitpunkt der Unterschrift der Vereinbarung aktualisiert sein.



Baden-Württemberg



RegioGesellschaft
Schwarzwald - Oberrhein



REGIONALVERBAND
HOCHRHEIN-BODENSEE



Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE



Kanton Basel-Stadt



arbeitgeberverband 

VEREINBARUNG / CONVENTION 2017-2019 - ANNEXE 1 / BEILAGE 1 : PFLICHTENHEFT / CAHIER DES CHARGES



INFOBEST PALMRAIN informiert und berät in allen grenzüberschreitenden Fragen zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

INFOBEST PALMRAIN nimmt unter Leitung des Aufsichtsgremiums und der/des Projektgruppenvorsitzenden, sowie in Zusammenarbeit mit den Fachstellen, INFOBEST-Trägern und dem INFOBEST-Netzwerk folgende Aufgaben wahr:

❑ Information und Beratung über

- Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Grenzregion;
- Struktur, Aufbau und Zuständigkeiten der öffentlichen Verwaltungen und privaten Einrichtungen;
- europäische Institutionen, insbesondere über deren Organisation und Zuständigkeit, sowie auch über die maßgeblichen grenzüberschreitenden Förderprogramme, speziell INTERREG;
- die bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der Europäischen Union, insbesondere das Abkommen über den freien Personenverkehr;
- Struktur und Funktionsweise der grenzüberschreitenden Kooperation im Mandatsgebiet der Oberrheinkonferenz.

❑ Unterstützung und Beratung bei der Realisierung grenzüberschreitender Projekte.

❑ **Enge Kooperation** mit den jeweiligen Fachstellen der nationalen Verwaltungen und sonstigen Organisationen; insbesondere Durchführung gemeinsamer Projekte zur Förderung des gegenseitigen Austauschs und Verständnisses sowie der Sprachkompetenz.

❑ **Schaufenster der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit** / Kommunikation und, im Rahmen des Netzwerkes, Darstellung der INFOBEST-Tätigkeit nach außen, insbesondere gegenüber der Bevölkerung.

INFOBEST PALMRAIN informe et conseille sur toutes les questions transfrontalières entre la France, l'Allemagne et la Suisse.

INFOBEST PALMRAIN, sous l'autorité du Comité Directeur et du président ou de la présidente du Groupe de Projet et en collaboration avec les organismes spécialisés, les partenaires cofinanceurs d'INFOBEST ainsi qu'avec le réseau INFOBEST, accomplit les tâches suivantes :

❑ Information et conseil sur

- les conditions de vie et de travail dans la région frontalière ;
- la structure, l'organisation et les compétences des administrations et des organismes privés
- les institutions européennes, en particulier sur leur organisation et leurs compétences, ainsi que sur les programmes transfrontaliers susceptibles d'être mis en oeuvre, et INTERREG plus particulièrement ;
- les accords bilatéraux entre la Suisse et l'Union européenne, en particulier l'accord relatif à la libre circulation des personnes ;
- la structure et le fonctionnement de la coopération transfrontalière dans la zone de compétence de la Conférence du Rhin Supérieur.

❑ Soutien et conseil pour la réalisation de projets transfrontaliers.

❑ **Coopération étroite** avec les organismes spécialisés des administrations nationales ainsi et d'autres organisations ; en particulier, réalisation de projets contribuant à développer les échanges et la compréhension mutuels ainsi que les compétences linguistiques.

❑ **Vitrine de la coopération transfrontalière** / communication et, dans le cadre du réseau, présentation de l'activité d'INFOBEST à l'extérieur, en particulier vers la population.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben:

- Schaffung und Pflege eines Netzwerks von Vertretern aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bildung;
- Beantwortung von allgemeinen Anfragen im Rahmen eines Infoschalters sowie vertiefte Beratung für komplexe grenzüberschreitende Sachverhalte;
- Verfassen von Merkblättern und Informationsbroschüren zu den verschiedenen grenzüberschreitenden Themenbereichen im Rahmen des INFOBEST-Netzwerk;
- Bereitstellung und Aktualisierung von Informationen im Internet in Kooperation im Rahmen des INFOBEST-Netzwerks;
- Regelmäßiger Informationsaustausch und Abstimmung mit dem INFOBEST-Netzwerk und anderen grenzüberschreitenden Beratungsstellen;
- Mitwirkung in verschiedenen grenzüberschreitenden Gremien (u.a. Oberrheinkonferenz) im Rahmen des INFOBEST-Netzwerks.

❑ Sekretariatsaufgaben:

Vorbereitung der Sitzungen des Aufsichtsgremiums, des Ausschusses und der Projektgruppe der INFOBEST PALMRain.

Sonstige Aufgaben bedürfen der Mandatierung durch das Aufsichtsgremium.

Moyens mis en œuvre :

- création et entretien d'un réseau de représentant-e-s de l'administration, du milieu politique, de celui de l'économie ainsi que de l'éducation ;
- donner réponse aux questions générales au moyen d'un guichet d'information et de consultations individuelles approfondies pour les situations frontalières complexes ;
- édition de mémentos et brochures d'information sur les différents thèmes transfrontaliers dans le cadre du réseau INFOBEST ;
- mise à disposition et actualisation d'informations sur le site Internet du réseau des INFOBESTs, en coopération avec les trois autres instances ;
- échange régulier d'informations et coordination avec le réseau INFOBEST et d'autres instances transfrontalières ;
- participation à différents organismes transfrontaliers (entre autres la Conférence du Rhin Supérieur), dans le cadre du réseau des INFOBESTs.

❑ Fonctions de secrétariat :

Préparation des réunions du Comité Directeur, du Bureau et du Groupe de Projet d'INFOBEST PALMRain.

Des missions autres que celles citées devront faire l'objet d'un mandat exprès du Comité Directeur.

VEREINBARUNG / CONVENTION 2017-2019

ANNEXE 2 / BEILAGE 2 :

GESCHÄFTSORDNUNG / RÈGLEMENT DE SERVICE



1. Rechtsgrundlage

Die Geschäftsordnung basiert auf der "Vereinbarung über die Weiterführung der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Oberrhein Süd INFOBEST PALMRAIN (2017-2019)" sowie den Arbeitsverträgen der INFOBEST-MitarbeiterInnen (3 Referent/-innen, 1 Assistent/-in)

- auf französischer Seite mit dem Département du Haut-Rhin);
- auf deutscher Seite mit dem Land Baden-Württemberg;
- und auf Schweizer Seite mit der Regio Basiliensis (IKRB).

Bei verbeamteten Teammitgliedern ist das jeweilige öffentliche Arbeitsrecht und die interne Reglementierung der öffentlich-rechtlichen Körperschaft, der das Teammitglied angehört, zu beachten.

Die Bestimmungen der jeweiligen Anstellungskörperschaften gehen der vorliegenden Geschäftsordnung vor.

2. Aufgaben und Pflichten des INFOBEST-Teams

2.1 Genereller Auftrag:

- Erfüllung aller Aufgaben, wie sie in Artikel 3 der Vereinbarung festgeschrieben sind
- Gemeinschaftliche Sicherstellung des reibungslosen Funktionierens der INFOBEST

2.2 Spezielle Aufgaben:

Details zu den Aufgaben und Pflichten der INFOBEST-MitarbeiterInnen regelt das Pflichtenheft (Beilage 1 zur Vereinbarung).

3. Aufsichts- und Kontrollfunktion

(gem. Art. 4 und 5 der Vereinbarung)

Die Aufsicht und Kontrolle der INFOBEST und ihrer Mitarbeiter obliegt:

- dem Aufsichtsgremium, welches mindestens einmal pro Jahr tagt;
- der Projektgruppe, welche mindestens dreimal pro Jahr tagt;
- fortlaufend den drei Anstellungskörperschaften (gemäss Artikel 1).

4. Beziehungen zu anderen Institutionen

Das INFOBEST-Team pflegt den engen Kontakt zu allen Kofinanzierungspartnern, zu den drei weiteren Stellen des INFOBEST-Netzwerkes und weiteren Institutionen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Ebenso sind eine aktive Kontaktpflege und ein regelmässiger Informationsaustausch mit Behörden aller Stufen, Wirtschafts- und Wissenschaftsinstanzen sowie privaten Kreisen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz unabdingbar.

1. Fondements juridiques

Le règlement de service d'INFOBEST PALMRAIN repose sur la "Convention portant sur la poursuite de l'instance d'information et de conseil sur les questions transfrontalières pour le sud du Rhin Supérieur INFOBEST PALMRAIN (2017-2019)" ainsi que sur les contrats de travail des membres de l'équipe INFOBEST (3 chargé-e-s de mission, 1 assistant-e), conclus respectivement avec :

- le Département du Haut-Rhin pour la partie française ;
- le Land du Bade-Wurtemberg pour la partie allemande ;
- la REGIO BASILIENSIS (IKRB) pour la partie suisse.

Pour les permanents fonctionnaires, il faut tenir compte également du droit de la fonction publique et de la réglementation interne de l'administration qui les emploie.

Les dispositions en vigueur dans les collectivités employeuses prévalent sur le présent règlement de service.

2. Charges et devoirs de l'équipe INFOBEST

2.1 Fonctions générales :

- accomplir toutes les tâches prévues à l'article 3 de la Convention
- assurer collectivement le fonctionnement optimal de l'instance INFOBEST

2.2 Fonctions particulières :

Les devoirs et obligations du personnel d'INFOBEST sont précisés dans le cahier des charges (annexe 1 de la convention).

3. Les fonctions de surveillance et de contrôle

(suivant articles 4 et 5 de la Convention)

La surveillance et le contrôle d'INFOBEST et de ses permanents sont assumés par :

- le Comité directeur, qui siège au moins une fois par an ;
- le Groupe de projet, qui se réunit au moins trois fois par an;
- les trois collectivités employeuses, tout au long de l'année, conformément à l'article 1.

4. Liens avec des institutions complémentaires

L'équipe INFOBEST maintient des contacts étroits avec tous les partenaires cofinanceurs, ainsi qu'avec les trois autres instances du réseau des INFOBESTs et les autres institutions de la coopération transfrontalière.

D'autre part, des contacts intensifs et un échange régulier d'informations avec des administrations de tous niveaux, des instances économiques et scientifiques, ou encore des organismes privés en France, en Allemagne et en Suisse, sont essentiels.

5. Beziehung zum Trinationalen Eurodistrict Basel

Das INFOBEST-Team nimmt seine Aufgaben, insbesondere hinsichtlich der Außendarstellung, in enger Abstimmung mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel wahr (vgl. Beilage 4). Verantwortlich für die Kontaktpflege zum TEB ist der/die Team-Sprecher/-in.

6. Team-Sprecher/-in und Sekretariat

Die Funktion des Team-Sprechers bzw. der Team-Sprecherin übernehmen die Referenten und Referentinnen nacheinander im Jahresturnus. Der/die Assistent/-in ist diesen unterstellt.

7. Arbeitsort

Arbeitsort/Dienstsitz ist die INFOBEST PALMRAIN in der ehemaligen deutsch-französischen Zollanlage auf Gemarkung Village-Neuf/Palmrain.

8. Arbeitszeiten

Die wöchentlichen Arbeitszeiten des INFOBEST-Teams betragen derzeit:

- für französische Mitarbeiter/-innen: 35 Stunden
- für deutsche Mitarbeiter/-innen: 41 Stunden
- für Schweizer Mitarbeiter/-innen: 42 Stunden

Überstundenguthaben können von den deutschen und schweizer Referent/-innen nach den jeweiligen Regelungen ihrer Anstellungskörperschaften kompensiert werden.

Für die Arbeitszeit gibt es eine Zeiterfassung.

Die tägliche Kernarbeitszeit (Blockzeit) ist festgesetzt auf 09.00 bis 12.00 (11.30 für französische Angestellte) und 14.00 bis 16.00 Uhr. Längere bzw. kürzere Kernarbeitszeiten gemäss Arbeitsvertrag bleiben vorbehalten.

Der Betrieb der INFOBEST ist von Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 17.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr, sichergestellt. Zu diesen Zeiten muss im Turnus mindestens ein Teammitglied anwesend und die telefonische Erreichbarkeit für die Partner gewährleistet sein.

Eine Mittagspause von einer Stunde Dauer zwischen 11h30 und 14h ist für die Angestellten des Département du Haut-Rhin entsprechend dem internen Arbeitszeit-Reglement obligatorisch.

Zur Gewährleistung der Erreichbarkeit verständigt sich das Team auf eine monatliche Präsenztabelle sowie eine halbjährliche Ferienplanung. Während der Öffnungszeiten müssen stets mindestens zwei Teammitglieder anwesend sein.

Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Vorgaben wird das Team durch die Anstellungskörperschaften begleitet.

9. Öffnungszeiten des Infoschalters

Montag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

Die Teammitglieder stellen die Erreichbarkeit für die Kundschaft zwischen 11h30 und 14h (Donnerstags zwischen 12h und 14h) turnusmäßig und unter Berücksichtigung der einstündigen verpflichtenden Mittagspause der beiden französischen Angestellten des Département du Haut Rhin sicher.

5. Relation avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle

L'équipe INFOBEST exécute ses tâches en concertation étroite avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle, en particulier lors des présentations externes (cf annexe 4). L'interlocuteur/trice privilégié/e de l'ETB est le/la porte-parole de l'équipe.

6. Porte-parole d'INFOBEST et secrétariat

Les chargé-e-s de mission assurent successivement la fonction de porte-parole de l'équipe pour un an. L'assistant-e est placé-e sous l'autorité des chargé-e-s de mission.

7. Lieu de travail

INFOBEST PALMRAIN exerce ses activités dans les locaux de l'ancienne douane franco-allemande au lieu-dit Palmrain, sur le banc de la commune de Village-Neuf.

8. Temps de travail

La durée de travail hebdomadaire de l'équipe INFOBEST est de :

- 35 heures pour les salarié-e-s français-e-s
- 41 heures pour les salarié-e-s allemand-e-s
- 42 heures pour les salarié-e-s suisses

Les chargé-e-s de mission suisse et allemand(e) peuvent récupérer leurs heures supplémentaires, conformément aux réglementations de leurs collectivités employeuses. Pour les horaires de travail, il existe un dispositif d'enregistrement du temps.

La plage fixe du temps de travail quotidien est 9h00-12h00 (11h30 pour la partie française) et 14h00-16h00, sous réserve du respect de plages fixes plus longues ou plus courtes prévues dans les contrats de travail des permanents.

Le fonctionnement d'INFOBEST est assuré du lundi au jeudi de 9h00 à 17h00 et le vendredi de 9h00 à 12h00. Durant ces heures, une permanence sera assurée à tour de rôle par au moins un membre de l'équipe, et l'instance joignable téléphoniquement par les partenaires.

Une pause méridienne d'une heure est obligatoire pour les agents du Département du Haut-Rhin entre 11h30 et 14h, conformément au règlement du temps de travail du Département et au droit français.

Afin d'assurer l'accessibilité d'INFOBEST PALMRAIN, l'équipe s'accorde sur un tableau de présence mensuel ainsi qu'un calendrier de congé prévisionnel semestriel. Au moins deux permanents doivent être présents pendant les heures d'ouverture de l'instance au public.

Les collectivités employeuses accompagnent les membres de l'équipe dans la mise en oeuvre de ces dispositions.

9. Horaires d'ouvertures du guichet d'information

Lundi : 10 h 00 - 16 h 00
Mardi : 10 h 00 - 16 h 00
Mercredi : 10 h 00 - 16 h 00
Jeudi : 12 h 00 - 18 h 00
Et sur rendez-vous

Les membres de l'équipe assurent à tour de rôle le service aux usagers entre 11h30 et 14h (entre 12h et 14h le jeudi), tout en tenant compte de l'obligation de pause d'une heure incombant aux deux agents du Département du Haut-Rhin.

10. Interne Zuständigkeiten

Die Teammitglieder verständigen sich auf eine Geschäftsverteilung und tragen gemeinschaftlich die Verantwortung für die gesamte Geschäftsführung. Sie arbeiten kollegial zusammen und haben sich gegenseitig über wichtige Geschäftsvorgänge ihrer Geschäftsbereiche unterrichtet zu halten.

10.1 Projektarbeit mit dem Expertennetzwerk

Die drei Referent/-innen übernehmen im gegenseitigen Einvernehmen jeweils Schwerpunktthemen und stellen in diesem Rahmen einen reibungslosen Kontakt zu den jeweils zuständigen Fachstellen her, etablieren und pflegen ein Expertennetzwerk, auf das verwiesen werden kann, initiieren Projekte und fördern den Austausch zwischen den Verwaltungen im Sinne der Ziele der INFOBEST PALMRAIN.

10.2 Information und Beratung für die Bürger

Schaltdienst

Der Schaltdienst stellt die Beantwortung von telefonischen, persönlichen und elektronischen Anfragen sicher. Dies geschieht durch Vermittlung von Basisinformationen sowie dem Verweis auf die Internetseite, Merkblätter und die zuständigen Stellen in den jeweiligen Fachstellen. Der Schaltdienst besteht aus dem/der Assistent/-in und evtl. Praktikanten.

Erstellung von Merkblättern

Das INFOBEST-Team erstellt und aktualisiert bei Bedarf in Abstimmung untereinander sowie mit dem INFOBEST-Netzwerk und unter Rückbezug auf das Expertennetzwerk Merkblätter und Broschüren federführend zu den jeweiligen Schwerpunktthemen der Mitarbeiter/-innen.

Vertiefte Einzelberatung

Die D-F-CH Referent/-innen bieten eine vertiefte Einzelberatung für Bürger, Verwaltungen, Unternehmen, Vereine und Politiker in komplexen Angelegenheiten. Eine Rechts- und Steuerberatung oder –vertretung findet nicht statt.

Projekte zur Informationsvermittlung

Die D-F-CH Referent/-innen initiieren und organisieren Projekte zur Informationsvermittlung z.B. die grenzüberschreitenden Sprechtag der Fachstellen.

10.3 Internetseite des INFOBEST-Netzwerks

Die Aktualisierung der unterschiedlichen Rubriken der Internetseite des INFOBEST-Netzwerks wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der vier bestehenden INFOBESTen aufgeteilt.

10.4 Unterhalt der Räumlichkeiten

Die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Räumlichkeiten werden gleichmäßig auf die Teammitglieder verteilt.

10. Responsabilités internes

Les membres de l'équipe s'entendent sur la répartition des tâches et portent ensemble la responsabilité de la gestion de l'instance. Ils travaillent collégalement et sont tenus de s'informer mutuellement sur ce qu'ils accomplissent dans le cadre de leurs domaines de compétence.

10.1 Travail par projets avec le réseau des experts

Les trois chargé-e-s de mission s'accordent pour prendre en charge chacun des thèmes de travail particuliers et nouent dans ces domaines des contacts avec les organismes spécialisés ; ils créent et entretiennent un réseau d'experts, vers lesquels les usagers peuvent être dirigés au besoin, initient des projets et encouragent les échanges entre les administrations dans le cadre des objectifs d'INFOBEST PALMRAIN.

10.2 Information et conseil aux citoyens

Guichet d'information

Le guichet d'information prend en charge les demandes téléphoniques, personnelles et électroniques. Il y répond en donnant des informations générales oralement et/ou en renvoyant au site Internet, aux mémentos ou aux organismes compétents. Le service au guichet est assuré par l'assistant-e et éventuellement par des stagiaires.

Production de mémentos

L'équipe des permanents édite et actualise des mémentos et des brochures sur des thèmes touchant à leur domaine de travail respectif. Ils le font en accord entre eux d'une part, avec le réseau INFOBEST d'autre part, et en relation avec le réseau des experts.

Consultations individuelles approfondies

Les chargé-e-s de mission français-e, allemand-e et suisse proposent une consultation individuelle approfondie aux particuliers, administrations, associations, entreprises et élus. Cependant, ces consultations ne sont pas des conseils juridiques ou fiscaux.

Projets de diffusion d'information

Les chargés de mission français, allemand et suisse initient et organisent des projets pour rendre accessible l'information au plus grand nombre (permanences pluridisciplinaires transfrontalières, par exemple).

10.3 Site Internet des INFOBESTS

L'actualisation des différentes rubriques du site Internet des INFOBESTS est répartie entre les permanents des quatre instances existantes.

10.4 Entretien des locaux

Les tâches relatives à l'entretien des locaux sont réparties équitablement entre les membres de l'équipe.

11. Buchhaltung

Die Buchhaltung und Kassenführung wird von dem/der Schweizer Referenten oder Referentin unter Aufsicht der Regio Basiliensis (IKRB) wahrgenommen. Die Finanzkontrolle Basel-Stadt prüft als Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung.

12. Kleine Kassen

Für Ausgaben bis 600 € und 500 Sfr werden von dem/der Schweizer Referenten oder Referentin zwei Hand-Kassen geführt.

13. Team-Meeting

Regelmäßig versammelt sich das INFOBEST-Team unter Leitung des Team-Sprechers bzw. der Team-Sprecherin zu einer Team-Meeting, um die aktuelle Aufgabenliste zu besprechen.

14. Weiterbildung

Im Interesse einer effektiven und kompetenten Aufgabewahrnehmung haben sich ihre Mitarbeiter/-innen um eine regelmäßige Weiterbildung zu bemühen. Sie sind hierbei durch die Trägerschaft der INFOBEST sowie insbesondere durch die jeweilige Anstellungskörperschaft zu unterstützen.

15. Beschäftigung von Praktikanten

Eine Beschäftigung von Praktikanten soll die ständigen Mitarbeiter/-innen der INFOBEST PALMRAIN in der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Die Praktikantenverträge werden - im Einvernehmen mit dem Team und dem Projektgruppen-Vorsitzenden - mit dem Département du Haut-Rhin geschlossen. Die Praktikanten werden von jeweils einem Team-Mitglied betreut und beurteilt.

Gemäß den französischen Bestimmungen erhalten Praktikanten eine Praktikumsentschädigung in Höhe von 15 % der Beitragsbemessungsgrenze der französischen Sozialversicherung. Darüberhinaus können sie einen Teil der Kosten für öffentliche Verkehrsmittel sowie Restaurant-Gutscheine verlangen. Die Praktikumsentschädigung wird direkt von INFOBEST PALMRAIN gezahlt, die anderen Kostenerstattungen werden zunächst vom Conseil Départemental übernommen und der INFOBEST PALMRAIN in Rechnung gestellt.

16. Beachtung der vorliegenden Geschäftsordnung

Bei Nichtbeachtung von Vorschriften der vorliegenden Geschäftsordnung verständigen sich die Anstellungskörperschaften unabhängig von personalrechtlichen Sanktionen auf die zu ergreifenden Massnahmen.

11. Comptabilité

La comptabilité et la gestion de la caisse sont assurées par le/la chargé-e de mission suisse, sous la responsabilité de la Regio Basiliensis (IKRB). Le service Contrôle Financier du Canton de Bâle-Ville, en tant qu'organe vérificateur, contrôle la tenue de la comptabilité et les comptes annuels.

12. Liquidités / Régies d'avance

Pour des dépenses n'excédant pas 600 € et 500 CHF, le/la chargé-e de mission suisse tiendra deux régies d'avance.

13. Réunions d'équipe

L'équipe INFOBEST se réunit régulièrement pour faire un point hebdomadaire, sous le pilotage du/de la porte-parole de l'équipe. A chaque réunion, la liste des tâches en cours est vérifiée.

14. Formation complémentaire

Dans l'intérêt de l'accomplissement effectif de leurs missions, il importe que les membres de l'équipe veillent à leur formation continue. Les partenaires de l'instance, et en particulier les organismes employeurs, sont tenus de les soutenir dans leurs efforts de formation.

15. Emploi de stagiaires

L'emploi de stagiaires doit aider les permanents d'INFOBEST PALMRAIN dans l'accomplissement de leurs missions. Les conventions de stage seront conclues avec le Département du Haut-Rhin, en accord avec l'équipe et le/la Président-e du Groupe de Projet. Les stagiaires sont suivis par un membre de l'équipe, qui assure le rôle de tuteur/trutrice et évalue le travail du/de la stagiaire.

Conformément à la réglementation française, les stagiaires bénéficieront d'une gratification d'un montant égal à 15 % du plafond de la sécurité sociale et, à leur demande, de la prise en charge partielle de leur abonnement de transports en commun, ainsi que de tickets restaurant. La gratification leur sera versée directement par INFOBEST PALMRAIN ; le Conseil départemental prendra en charge la participation aux frais de transports et les tickets restaurants et les refacturera ensuite à INFOBEST PALMRAIN.

16. Respect du présent règlement

Si les dispositions du présent règlement ne sont pas respectées, les collectivités employeuses définiront les mesures à prendre, indépendamment des sanctions disciplinaires susceptibles d'être appliquées dans le cadre légal.

INFOBEST PALMRAIN 2017-2019 – Budget

(alle Beträge in EURO / tous les montants en EURO)

(unter Einbezug der Kostensteigerungen / intégrant l'augmentation des coûts)

VEREINBARUNG / CONVENTION 2017-2019

BEILAGE 3 / ANNEXE 3

Vergleich / référence:

	Prognose 2016	Budget 2017	Budget 2018	Budget 2019	Ø jährlich / par an (2017-2019)	Total 3 Jahre / ans (2017-2019)	Total 3 Jahre / ans (2014-2016)
Personalkosten / coût de personnel							
Löhne/Soziallasten; salaires et charges D	49'000	52'600	52'600	52'600	52'600	157'800	195'000
Löhne/Soziallasten; salaires et charges F	44'500	45'500	47'500	48'000	47'000	141'000	139'125
Löhne/Soziallasten; salaires et charges CH	113'000	114'000	115'000	116'000	115'000	345'000	306'000
Löhne/Soziallasten; salaires et charges Assistentin/assistante	45'400	45'500	45'600	45'700	45'600	136'800	144'000
Übrige Personalkosten/Praktikanten; coûts de personnel divers / stagiaires	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500	13'500	6'000
Total	256'400 74.8%	262'100 78.4%	265'200 78.4%	266'800 78.3%	264'700 78.4%	794'100	790'125
Raumkosten / locaux et équipements							
Miete; loyer	27'250	27'500	27'750	28'000	27'750	83'250	79'500
Betriebs-/Nebenkosten Büroräume; charges locatives et assurance	11'500	11'750	12'000	12'250	12'000	36'000	37'500
Unterhalt Geräte/Einricht.; entretien matériel et équipement de bureau	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	6'000	6'000
Ersatz Geräte/Einrichtungen; remplacement matériel et équipement de bureau	3'000	1'000	1'000	1'000	1'000	3'000	4'500
Total	43'750 12.8%	42'250 12.6%	42'750 12.6%	43'250 12.7%	42'750 12.7%	128'250	127'500
Laufende Kosten Bürobetrieb / dépenses courantes fonctionnement bureau							
Büromaterial; fournitures de bureau	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	6'000	9'000
Unterhalt IT; maintenance matériel informatique et bureautique	18'000	6'600	6'800	7'000	6'800	20'400	
Dokumentation; documentation	800	800	800	800	800	2'400	3'000
Post- und Fernmeldegebühren; poste et télécommunications	10'000	8'500	8'600	8'700	8'600	25'800	36'000
Zeitungen/Zeitschriften; presse et autre documentation écrite	2'250	2'300	2'350	2'400	2'350	7'050	3'000
Kurse; stages de formation	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	3'000	3'000
Bankgebühren; frais bancaires	300	400	400	400	400	1'200	3'000
Interne Verwaltungs- und sonstige Kosten; frais de gestion internes et divers	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	7'500	1'500
Total	36'850 10.8%	24'100 7.2%	24'450 7.2%	24'800 7.3%	24'450 7.2%	73'350	58'500
Reise- und Repräsentationskosten / frais de déplacement et représentation							
Veranstaltungen und PR; manifestations et relations publiques	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	3'000	6'000
Reisekosten Mitarbeiter; frais de déplacement du personnel	3'700	3'800	3'900	4'000	3'900	11'700	10'500
Spesen Aufsichtsgremium/Projektgruppe; frais Comité Directeur / Groupe de Projet	500	500	500	500	500	1'500	1'500
Total	5'200 1.5%	5'300 1.6%	5'400 1.6%	5'500 1.6%	5'400 1.6%	16'200	18'000
Reserve / réserve	500 0.1%	500 0.1%	500 0.1%	500 0.1%	500 0.1%	1'500	1'500
TOTAL	342'700 100%	334'250 100%	338'300 100%	340'850 100%	337'800 100%	1'013'400	995'625

Innerhalb des Gesamtbudgetrahmens sind die einzelnen Posten deckungsfähig. / Les postes peuvent se recouvrir à l'intérieur des différents chapitres.

Restmittel am Ende der Finanzierungsphase sind an die Träger zurückzuerstatten. / A l'issue de la phase de financement l'excédent budgétaire sera reversé proportionnellement aux cofinanceurs.

Finanzierung des Gesamt-Budgets zu je einem Drittel durch die deutsche, französische und Schweizer Seite / Budget commun financé par tiers par les partenaires français, suisses et allemands.

Der Berechnung der budgetierten CH-Personalkosten wurde ein Umrechnungskurs CHF/EURO von 1.07 zugrundegelegt. / Les coûts salariaux prévisionnels pour le poste de chargé(e) de mission suisse sont basé sur un taux de change de 1 € = 1,07 CHF.

**VEREINBARUNG / CONVENTION 2017-2019-
ANNEXE 4 / BEILAGE 4 :
KOOPERATIONSVEREINBARUNG /
CONVENTION DE COOPÉRATION**



zwischen

- den Trägern der INFOBEST PALMRAIN
- und dem Verein Trinationaler Eurodistrict Basel, vertreten durch seine/n Präsidenten/Präsidentin

im Folgenden als Kooperationspartner bezeichnet,

wird auf der Grundlage

- der Vereinbarung über die Weiterführung der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Oberrhein-Süd (INFOBEST PALMRAIN) 2017-2019,
- der Vereinssatzung des Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) sowie
- der Willenserklärung Maison TRIRHENA Palmrain

folgendes vereinbart:

Artikel 1: Zweck der Vereinbarung

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Trinationalen Eurodistricts Basel beabsichtigen der Verein Trinationaler Eurodistrict Basel und die Informations- und Beratungsstelle INFOBEST PALMRAIN ihre Kräfte auf der Grundlage dieser Vereinbarung zu bündeln.

Diese Vereinbarung hat den Zweck, die Modalitäten für die verstärkte Zusammenarbeit des Vereins Trinationaler Eurodistrict Basel und der INFOBEST PALMRAIN zu regeln.

Artikel 2: Weiterführung der INFOBEST PALMRAIN

Die Kooperationspartner gewährleisten den Fortbestand der INFOBEST PALMRAIN im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem TEB-Verein durch die Anwendung nachstehender Grundsätze:

- Die bestehenden Kernaufgaben der INFOBEST PALMRAIN
 - Bürgerinformation und -beratung
 - Scharnierfunktion zwischen den Verwaltungen
 - Schaufenster für die grenzüberschreitende Zusammenarbeitwerden uneingeschränkt weitergeführt.
- Die trinationale Personalstruktur der INFOBEST PALMRAIN wird erhalten. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben personalrechtlich ihrer

entre

- les partenaires cofinanceurs d'INFOBEST PALMRAIN
- et l'Association Eurodistrict Trinationale de Bâle, représentée par son/sa Président(e),

ci-après dénommés "partenaires ETB/IP",

sur la base

- de la convention portant sur la poursuite de l'instance d'information et de conseil sur les questions transfrontalière pour le sud du Rhin supérieur (INFOBEST PALMRAIN) pour 2017-2019,
- des statuts de l'association Eurodistrict Trinationale de Bâle (ETB) ainsi que de
- la déclaration d'intention Maison TRIRHENA Palmrain

il est convenu ce qui suit :

Article 1 : Objet de la convention

Compte tenu des objectifs de l'Eurodistrict Trinationale de Bâle, l'association Eurodistrict Trinationale de Bâle et l'instance d'information et de conseil sur les questions transfrontalières INFOBEST PALMRAIN décident d'unir leurs efforts sur la base de la présente convention.

La convention a pour objet de définir les modalités de la coopération renforcée entre l'association Eurodistrict Trinationale de Bâle et INFOBEST PALMRAIN.

Article 2 : Modalités de poursuite d'INFOBEST PALMRAIN

Le maintien de la spécificité d'INFOBEST PALMRAIN, est assuré. Dans le cadre de la coopération entre l'ETB et INFOBEST PALMRAIN, les partenaires ETB/IP s'engagent à appliquer les principes suivants :

- Le cœur de métier d'INFOBEST PALMRAIN, à savoir
 - le service d'information et conseil pour les citoyens
 - la fonction de charnière entre les administrations
 - le rôle de vitrine de la coopération transfrontalièreest maintenu sans restriction.
- La trinationnalité de l'équipe des permanents d'INFOBEST PALMRAIN est conservée. En matière de droit du travail, le personnel d'INFOBEST restera

jeweiligen Anstellungskörperschaft und in Bezug auf die Aufgabenwahrnehmung - soweit im Folgenden keine andere Festlegungen getroffen sind sowie im Zweifelsfall - allein dem Aufsichtsgremium unterstellt.

- Der Außenauftritt der INFOBEST PALMRain erfolgt unter eigenem Namen und Logo.
- Über die Aufgabenwahrnehmung der INFOBEST PALMRain entscheidet, soweit in dieser Vereinbarung keine anderweitigen Festlegungen getroffen sind, sowie im Zweifelsfall allein dessen Aufsichtsgremium.
- Die Finanzierung und Budgetierung der beiden Einrichtungen erfolgt jeweils unabhängig voneinander.

Artikel 3: Zusammenarbeit zwischen dem Trinationalen Eurodistrict Basel und INFOBEST PALMRain

Bei der zukünftigen Entwicklung und Durchführung neuer Aufgaben sollen die Ergebnisse des „*Audit über die zukünftige Ausrichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Maison TRIRHENA Palmrain*“ von 2006 sowie die Willenserklärung Maison TRIRHENA Palmrain vom 21. Juni 2003 berücksichtigt werden.

Die INFOBEST PALMRain stellt in den Themenbereichen Arbeitsmarkt, Soziales und Steuern insbesondere für den Perimeter des Trinationalen Eurodistrict Basel die Vernetzung der zuständigen Fachstellen sicher und arbeitet insoweit den Organen des TEB-Vereins zu.

Vor dem Hintergrund einer kontinuierlichen Verbesserung der Bürgernähe erarbeiten die beiden Einrichtungen einen gemeinsamen Außenauftritt. Es soll eine größtmögliche Annäherung der visuellen Erkennungsmerkmale der beiden Einrichtungen erreicht werden.

Die Präsidenschaften der beiden Einrichtungen werden zeitlich angepasst und durch einen Vertreter des gleichen Landes sichergestellt. Die Termine für die Sitzungen auf politischer sowie technischer Ebene der beiden Einrichtungen sind so weit als möglich örtlich und zeitlich aufeinander abzustimmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins Trinationaler Eurodistrict Basel und der INFOBEST PALMRain arbeiten im weiteren vor allem in folgenden Bereichen zusammen, soweit dadurch Synergien im beiderseitigen Interesse geschaffen werden können:

- Beschaffung von Material und Ausstattung, insbesondere bei der Anschaffung von Großgeräten, Mobiliar und Büromaterial, sowie Abschluss von Wartungsverträgen
- Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Präsentationen und Vorbereitung/Organisation bzw. Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Presseauswertung und Dokumentation

rattaché aux collectivités employeuses respectives. Sauf précision expresse dans la présente convention, l'exécution des missions restera soumise à la seule autorité du Comité directeur ; ce principe prévaut également en cas de litige.

- La communication extérieure d'INFOBEST PALMRain se fera sous son propre nom et logo.
- Sauf précision expresse dans la présente convention, les missions d'INFOBEST PALMRain seront décidées par son Comité directeur ; ce principe prévaut également en cas de litige.
- Le financement et le budget de l'Eurodistrict Trinational de Bâle et d'INFOBEST PALMRain resteront indépendants l'un de l'autre.

Article 3 : Coopération entre l'Eurodistrict Trinational de Bâle et INFOBEST PALMRain

Le développement et la prise en charge future d'éventuelles nouvelles missions par INFOBEST PALMRain devront prendre en compte les résultats de l'«*Audit sur l'avenir de la coopération transfrontalière au sein de la Maison TRIRHENA Palmrain*» réalisé en 2006, ainsi que la déclaration d'intention Maison TRIRHENA Palmrain du 21 juin 2003.

INFOBEST PALMRain assure l'interconnexion entre les institutions compétentes dans les domaines du marché du travail, de l'impôt et du social, spécifiquement pour le périmètre de l'Eurodistrict Trinational de Bâle et apporte ainsi son soutien aux organes de l'association ETB.

Dans l'optique de l'amélioration continue du service public de proximité, les deux structures élaborent un concept de communication commun, en tentant d'harmoniser au mieux les caractéristiques visuelles les symbolisant.

Les présidences des deux structures seront assurées pour la même durée par un(e) ou des représentant(e)s d'un même pays et leurs réunions statutaires se tiendront dans la mesure du possible en un même lieu et aux mêmes dates.

De plus, dès lors qu'il sera possible de développer des synergies servant un intérêt mutuel, les permanents de l'Eurodistrict Trinational de Bâle et ceux d'INFOBEST PALMRain s'engagent à coopérer, en particulier dans les domaines suivants :

- acquisition de matériel et d'équipement, notamment d'appareils de bureautique et de communication, de mobilier et de matériel de bureau, ainsi que la signature de contrats d'entretien
- relations publiques, présentations conjointes de et participation à des manifestations et salons, revues de presse et documentation

- Bereitstellung und Nutzung von Sitzungsräumlichkeiten und Tagungsinfrastruktur
- Vereinheitlichung der Wegweisung
- Verlinkung des beiderseitigen Internetauftritts

Die Zusammenarbeit umfasst dabei auch den regelmäßigen Informationsaustausch zu Fragen im gemeinsamen Interesse sowie die gegenseitige frühzeitige Unterrichtung über geplante Anschaffungen, Aktivitäten und Nutzungen.

Der/die Geschäftsführer/in steht mit dem/der Team-Sprecher/in der INFOBEST PALMRain in regelmäßigem Austausch hinsichtlich der Zusammenarbeit und der Umsetzung dieser Vereinbarung. Als Grundlage hierfür sind die beiden Jahresarbeitsprogramme weitmöglichst aufeinander abzustimmen.

Artikel 4: Gemeinsame Anschaffungen, Nutzung und Finanzierung

Für gemeinsame Anschaffungen wird ein Inventar geführt. Die Modalitäten der Nutzung und Verwaltung der gemeinsamen Anschaffungen sowie die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten werden in der Regel durch schriftliche Absprache zwischen dem INFOBEST-Team und der Geschäftsstelle des TEB-Vereins festgelegt.

Die Kostentragung für gemeinsame Anschaffungen und Nutzungen erfolgt in der Regel jeweils hälftig, soweit der Sache und dem Grund nach eine Abweichung von dieser Regelung nicht geboten ist.

Artikel 5: Umsetzung und Begleitung

Die Umsetzung dieser Vereinbarung wird begleitet und überprüft durch die fachliche Koordinationsgruppe (FKG) des TEB-Vereins und die Projektgruppe der INFOBEST PALMRain.

Bei Zweifelsfällen hinsichtlich der Umsetzung der Vereinbarung entscheiden das Präsidium des TEB-Vereins und der Ausschuss der INFOBEST PALMRain gemeinsam.

Artikel 6: Laufzeit der Vereinbarung

Diese Vereinbarung gilt auf unbestimmte Zeit.

Die Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten durch die Träger der INFOBEST PALMRain bzw. den Vorstand des TEB-Vereins gekündigt werden.

- mise à disposition et utilisation de salles de réunion et d'équipement de ces locaux
- harmonisation de la signalisation extérieure ;
- liens réciproques de et vers les sites internet des deux structures

La coopération inclut un échange d'information régulier sur les questions d'intérêt commun, ainsi qu'une concertation en amont sur les investissements, les activités et les utilisations d'équipements prévus.

Le/la Directeur/trice de l'association ETB et le/la porte-parole de l'équipe INFOBEST PALMRain se concertent régulièrement pour faciliter la coopération entre les deux structures et l'application de cette convention. À cet effet, les deux programmes de travail annuels seront autant que possible adaptés l'un à l'autre.

Article 4 : Acquisitions, utilisations et financement communs

Les acquisitions communes seront répertoriées dans un inventaire. Les modalités d'utilisation et de gestion de cet équipement, de même que des locaux utilisés conjointement, seront en règle générale définies par écrit entre les équipes des permanents d'INFOBEST et de l'ETB.

Le financement des acquisitions communes, ainsi que de l'infrastructure utilisée conjointement, est en règle générale assuré par moitié par chacune des structures, sous réserve qu'aucune raison objective ne s'y oppose.

Article 5 : Mise en œuvre et accompagnement

La mise en œuvre de cette convention sera suivie par le Groupe de Coordination Technique (CTC) de l'association ETB et par le Groupe de projet d'INFOBEST PALMRain.

En cas de difficultés concernant la mise en œuvre de cette convention, une solution sera définie en commun par les bureaux de l'association ETB et d'INFOBEST PALMRain.

Article 6 : Durée de la convention

Cette convention est valable pour une durée indéterminée.

Elle peut être résiliée par les partenaires cofinanceurs d'INFOBEST PALMRain ou le Comité de Direction de l'association ETB moyennant un préavis de trois mois.